LANGENBERG BERICHTE - LOKALES - TERMINE Magazin



Vorwort - Begrüßung Inhaltsverzeichnis



Volker Münchow, Mitglied des Landtags NRW

Liebe Freunde von LA., liebe Leserinnen und Leser,

gerne habe ich die Aufgabe übernommen, das Vorwort zu dieser aktuellen, inzwischen 13. Ausgabe des Magazins, zu übernehmen. Lan-

genberg hat sich als Kulturstadtteil in Velbert etabliert und zieht Besucher aus dem Umland, neuerdings auch aus Velbert-Mitte, an, denn LA. ist mittlerweile auch alle zwanzig Minuten aus Velbert mit dem ÖPNV zu erreichen und mit der S9 aus Wuppertal/Düsseldorf und dem Ruhrgebiet ebenso unproblematisch.

Leider hat sich die gute Erreichbarkeit noch nicht bei allen Autofahrern herumgesprochen, die die Hauptstraße und den Platz vor der Alten Kirche selbst dann zuparken, wenn markierte Parkplätze am Nathanplatz oder an der Wateler Mühle frei sind und die Parkhäuser am Wiemhof und Froweinplatz sowieso. Es wäre schön, wenn die Hauptstraße und die schöne Ansicht der Altstadt von LA. etwas weniger Blech vor dem Fachwerk hätte. Aber genug der kritischen Worte.



In LA. tut sich was. Für die Soko Langenberg ist klar: Alle Akteure in LA. arbeiten aktiv, und am besten auch zusammen. Dann passiert auch etwas im Ort. Gerade erst ist das Historische Bürgerhaus Langenberg nach zehn Jahren Bauzeit wieder zum Mittelpunkt in Velberts Kulturstadtteil geworden. Nicht zuletzt mit massiver finanzieller Unterstützung durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Velbert. Als Landtagsabgeordneter und stell-

vertretender Bürgermeister war mir die Fertigstellung des Hauses immer ein besonderes Anliegen. LA. und das Kunsthaus Langenberg haben eine neue Attraktion, neben dem großartigen Programm im ganzen Jahr von Alldie-Kunst gibt es nun die permanente Ausstellung der Gundsteinkiste im Historischen Bürgerhaus zu sehen.

Langenberger

Jetzt muss die attraktive Altstadt mit Leben gefüllt werden. Schön anzusehen ist, dass viele Wirte die Außengastronomie beantragt haben und so Tische und Stühle zum Verweilen in der Altstadt einladen. Und es geht weiter in LA. mit dem bürgerschaftlichen Engagement für LA. Neben dem Kunsthaus, der Bücherstadt, dem Bürgerbusverein und dem Langenberger Bürgerverein werten viele Veranstaltungen den Stadtteil auf. Dank des Einsatzes von Susanne Martin, Wolfgang Schulz und von Jordanis Tsolakidis wird es dieses Jahr nach zweijähriger Pause wieder ein Sommerfest geben. Vielen Dank an die drei Organisatoren. Hinzu kommt das Weindorf des Langenberger Bürgervereins und das LA.- Festival mit klassischer Musik, und das alles findet an einem Wochenende statt, vom 26. bis 28. August. Und sogar der Nachttrödelmarkt findet seinen Platz an diesem Wochenende. Dies sollte eine gute Gelegenheit sein, Freunde von außerhalb nach LA. einzuladen und ihnen die Vorzüge unseres Stadtteils zu zeigen und natürlich auch selber zu genießen.

STADT VELBERT

Am darauffolgenden Freitag gibt es schon wieder Musik, beim Viertelklang und pünktlich zum Erscheinen dieser Ausgabe des Magazins Anfang August findet ein anderes Ereignis in LA. statt: Der Schützenverein Freischütz Langenberg feiert sein 90. Jubiläum und lädt am ersten Augustwochenende in den Deilbachsaal

zum Schützenfest mit vorherigem Festumzug durch LA. ein. Schön wäre, wenn viele Zuschauer den Zug verfolgen und anschließend im Deilbachsaal bei Gardinen Bender mitfeiern würden. Denn Tradition und Zukunft gehören in LA. zusammen. So hat die Soko einige Wanderwege vom neanderland STEIG in die Langenberger Altstadt ausgearbeitet, um Wanderer in die Stadt zu holen. Die Soko wird das Thema Wandern in und um LA. auch auf der Messe TourNatur in Düsseldorf den Besuchern näher bringen.



Und dann? Der Büchermarkt und das Dorffest in Nierenhof folgen im September, der Herbsttrödelmarkt und der Kerzenzauber im Oktober und nach Erscheinen der nächsten Ausgabe des Langenberg-Magazins im November findet dann wieder der traditionelle Martinsmarkt statt, genau wie danach "Langenberg weihnachtlich" und der Weihnachtsmarkt der Villa Wewersbusch. In LA. ist eigentlich immer was los, auch mit Unterstützung der vielen aktiven Menschen in LA., den Wirten, den Vereinen, den Geschäftsleuten und den vielen privaten Initiativen und natürlich auch der Soko, hier möchte ich mich bei meinen vielen aktiven MitstreiterInnen herzlich für das Engagement bedanken.

Ich würde mich freuen, wenn viele Leserinnen und Leser die Veranstaltungen hier in LA. besuchen oder einfach nur das Angebot von Händlern, Vereinen und der Gastronomie genießen würden. Und LA. auch Freunden und Bekannten von außerhalb empfehlen!

Mit vielen Grüßen aus Velberts Kulturstadtteil.

hr faller flinder



Adler Apotheke
Inh. Apotheker Arndt Backhaus
Hellerstraße 2 / 42555 Velbert
Telefon 02052-1260 / Fax 02052-82775
www.adler-apotheke-langenberg.de



Adler Sanitätshaus Backhaus GbR

Hauptstraße 14 / 42555 Velbert Telefon 02052-9288132 / Fax 02052-9288133 www.adler-sanitaetshaus-langenberg.de

Für Sie zusammengestellt:

	Jeile
Kinderbunte Seite Der Waldkletterpark von Amelie und Ludwig, Kinderkochbustermine	4
Jugend in LA	
Ingress-Portale in der Altstadt	5
Sport, Schulen, Vereine	
90 Jahre Freischütz Langenberg	6
DRK Ortsverein Langenberg - 124 Jahre vor Ort	7
Neuer Fahrplan Bürgerbus Langenberg	7
Kultur & Veranstaltungen	
Buchempfehlung "Durchbruch bei Stalingrad" von Manfred Gerstendorf Alldie-Theaterwerkstatt startet wieder	8 9
Neues Glockenspiel der Alten Kirche	9
2. Langenberg Festival u. a.	10
Langenberger Sommerfest & Viertelklang u. a.	11
Titelthema	
Kochshaus war einst Zollhaus	12
Sport, Schulen, Vereine	
Soko Langenberg - Wanderrouten um und nach Langenberg	14
Unternehmen stellen sich vor	
Holzkopp muss bereits vergrößern	16
Altstadtgeschichte - Vor dem Baum des Schöffen	16
13 Jahre Zoo Phönix	17
Altstadtgeschichte - Der Name Plückersmühle	17
Erwachsen plus ²	
Langenberger Sommer von Hildegard Scholz	18
Terminvorschau August bis November	19
Kirche in Langenberg Ökumenisches Gemeindefest	00
Ukumenisches Gemeinderest Handwerkerfrühstück in St. Michael	20 20
Ferien mit der Kirche Nierenhof	20
Die Grüne Seite	
Bittere Bohne	21
Im Tauschrausch für mehr Nachhaltigkeit	21
Rätselspaß	
Das Langenberg-Rätsel von Peter Sendlak	22
Termine & Veranstaltungen August bis Mitte November	23

Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik? Spannende Themen oder etwas, das Sie selbst schon lange bewegt? Schreiben Sie uns: magazin@lawv.de.

Langenberger

IMPRESSUM

Langenberg - Das Magazin

Ausgabe 13 im Juli 2016, Auflage 10 500 Stück, verteilt in Velbert-Langenberg und angrenzende Stadtteile.

Herausgeberin: Langenberger Werbevereinigung e. V., Hellerstraße 13, 42555 Velbert-Langenberg, info@lawv.de

Verantwortliche Redakteurin i.S.d.P. Editha Roetger, Hellerstraße 11, 42555 Velbert-Langenberg, e.roetger@lawv.de

Layout: Wecom Werbeagentur, Kuhler Straße 8, 42555 Velbert-Langenberg, www.wecom.net

Druck: Funke Druck, Neustraße 171, 42553 Velbert-Tönisheide. www.funkedruck.de

Die Bildnachweise sind beim jeweiligen Bild vermerkt oder Eigentum der Herausgeberin.

Verteilung: Stadtanzeiger Niederberg, Friedrichstraße 203, 42551 Velbert, www.lokalkompass.de

Hinweis der Redaktion:

Die Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung oder Verantwortung wie beispielsweise für die Richtigkeit oder Verletzung von Rechten bei Artikeln. Die Redaktion behält sich vor, Leserbeiträge ohne Rücksprache zu kürzen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Oktober 2016, Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss ist der 10. Oktober 2016.



Elisabeth Stift

©

©

Langenberg

Lernen Sie uns kennen

und fühlen Sie sich bei uns wie zu Hause

Wir bieten Ihnen qualifizierte Pflege, soziale Kompetenz und kulturelle Angebote. Unsere 72 Einzel- und 8 Doppelzimmer verfügen über eigene komfortable Nasszellen und sind selbst verständlich behindertengerecht ausgebaut.

Auch Gäste sind herzlich willkommen! Nutzen Sie die Möglichkeit zur Tages- und Kurzzeitpflege Wir freuen uns auf Sie.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Information und Beratung zu Vollzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege unter:

Elisabeth-Stift Krankenhausstraße 19 42555 Velbert

Telefon 02052-60 29-0 www.elisabeth-stift-langenberg.de

Respekt.

Sie und Ihre Bedürfnisse sind uns wichtig.

Elisabeth Stift

Cangenberg

Tagespflege Kurzzeitpflege Stationäre Pflege



Mitglied im
Diakonischen Werk



-

Kinderbunte Seite Jugend in LA

Amelie und Ludwig im Kletterpark



Wir haben den Wald-

kletterpark am Sender

Ich bin 1.52 m lang

und elf Jahre alt. des-

halb durfte ich die ins-

gesamt acht Adven-

ture Parcours klettern.

Bis zu einem Alter von

neun Jahren und einer

Körpergröße 140 cm

müssen Kinder noch

klettern. Den Kinder-

parcours hat Ludwig

für euch getestet.

Kinderparcours

für euch getestet.





Auf dem Rild ohen nutzt Amelie die ca. 13 bis 15 Meter hohe Seilbahn des Eulenparcours. Darunter sichert sie sich gerade und auf dem Bild unten scheint sie in den Baumwipfeln zu schweben.

Im großen Parcours sind die einzelnen Stationen nach Tieren benannt. Man darf sich

aussuchen, welche Stationen man klettern möchte und welche nicht. Im großen Parcours

ist auch die große, lange Seilbahn, mit der man über die Wiese fliegen, rutschen, fahren kann. Jetzt erzähle ich euch etwas zur Sicherheit: erst mal brauchst du einen Klettergurt, den hat mir Alex gegeben. Und Alex, einer der Mitarbeiter des Kletterparks, hat mir dann auch alles erklärt. Obwohl ich zum vierten Mal da war, macht das Klettern immer noch viel Spaß. Bei der Einweisung wusste ich noch sehr viel vom letzten Mal Klettern, aber alles wusste ich auch nicht mehr. Deshalb ist es aut. dass alles immer wieder erklärt wird.

Am Klettergurt sind der Karabiner und eine Rolle befestigt. Die Rolle braucht man auf jeden Fall für die Seilbahnen und für manche Parcours. Das System mit den Karabinern ist sehr sicher. aber kann auch sehr verwirrend sein. Aber wenn man es einmal drauf hat, dann geht's.

Was macht man eigentlich, wenn man Hilfe braucht? Um Hilfe rufen, das funktioniert nicht. In den anderen Stationen kreischen ia auch ganz viele Kinder und Kletterer herum. Wenn du Hilfe brauchst gibt es an deinem Klettergurt eine kleine rote Tasche in der eine Pfeife enthalten ist. Aber ja nicht aus Spaß pfeifen!!!

In manchen Parcours gibt es Baumstämme über die du drüber laufen musst. Oder eine Wippe, Oder du musst über ein Seil balancieren. Manchmal muss man ganz schön hoch klettern. Du kannst in ein Netz springen, auf eine Banane und noch vieles mehr. Aber probiert doch am besten einmal selbst den Langenberger Kletterpark aus.

Eure Amelie



Den Kinderparcours fin-

de ich toll, weil es dort

eine lange Seilbahn

gibt, mit der man am

Ende vom Parcours fah-

ren kann. Es gibt dort

auch eine Station bei

der man auf einem Seil

balancieren muss, dass

finde ich voll spannend.

Angst habe ich nach

so vielen Besuchen

im Kletterpark kei-

ne mehr. Beim ersten

Mal ist es natürlich am

aufregendsten. Auf der

großen Plattform steht

auch immer ein Helfer

Am Anfang war es ganz

leer und ich konnte den

Parcours schnell mehr-

mals klettern. Erst als ich

fertig war kam eine ande-

re Gruppe. Das Wetter war

vom Kletterpark.





Auf dem Bild oben wird Ludwig von Annika eingewiesen. Ludwig war zum vierten Mal klettern Metern Höhe so sicher super, aber ich klettere

auch gerne bei Regen, das ist auch spannend.

Ich bin acht Jahre und 140 cm groß und finde, da sollte man schon den Parcours für Fortgeschrittene klettern dürfen, den Kinderparcours finde ich nicht so schwierig. Nächstes Jahr möchte ich unbedingt den Parcours für Fortgeschrittene ausprobieren.

Euer Ludwig

Anmerkung der Redaktion:

Amelie ist den Eulen-Parcours mit zahlreichen Wegen und Abzweigungen geklettert. Am Ende fuhr sie mit der über 150 Meter langen Seilbahn über die Senderwiese hinunter.

Ludwig musste aufgrund seines Alters noch einmal in den Discovery-Parcours, obwohl er groß und fit genug für die Ad-



Alle 14 Tage (außer in den Ferien) lädt der Kinderkochbus mittwochs auf den Froweinplatz zum Kochen ein. Wenn du zwischen sechs und zwölf Jahre alt bist, dann bist du herzlich eingeladen, mitzukochen. Gekocht und gegessen wird in der Zeit zwischen 16.30 und 18 Uhr. Nach den Sommerferien gibt es folgende Termine: 31. August, 14. und 28. September, 26. Oktober, 9, und 23, November, 7, und 12, Dezember,

venture-Parcours wäre. Aber als die Anlage gebaut wurde, wurde von dem Erbauer das Mindestalter von neun Jahren dafür festgelegt. Es dient eurer Sicherheit. Falls dennoch einmal etwas passieren sollte. bist du zumindest versichert.

Als Trost gibt es jetzt ganz neu das Kletterlabyrinth für Kinder zwischen sechs und neun Jahren. Das Netzlabyrinth hat unterschiedliche Kammern und ist ein toller Abenteuerwürfel, indem du zum Schluss noch mal richtig Gas geben kannst!



Ingress-Portale in Langenberg

Spieler und Spielerinnen werden leicht erkannt: sie folgen ihrem Smartphone auf der Suche nach Portalen und neuerdings auch nach Pokemons

Im Internet macht man sich schon längst über sie lustig und auch in Langenberg wurden sie bereits beobachtet: Kinder, vor allem Jugendliche und junge Erwachsene, die mit dem Handv voran die Altstadt abschreiten. Manchmal in kleinen bis mittelgroßen Gruppen, manchmal

Und die Altstadt bietet sich an, mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten, "Allein auf dem Stillen Park findet sich an beinahe jedem zweiten Grabstein ein Portal", verrät Sonva, eine von rund zehn ihr bekannten Ingress-Spielern hier in Langenberg. Um die Eroberung der

sogenannten Portale dreht sich alles bei Ingress. Ingress ist ein Spiel, dass auf dem Handy gespielt und unter Zuhilfenahme von Standortdaten des GPS im Freien gespielt werden muss. Das Spiel nutzt Gebäude. Denkmäler und andere auf-



Links liegt Angelo, geradeaus das Seidenweberdenkmal am Alten Markt. Die gleiche Ansicht zeigt oben mittig der Screenshot des Handvs.

fällige Objekte der realen Welt zur Einteilung und Gestaltung seiner virtuellen Spielwelt. Im Spiel existieren zwei Gruppierungen, die mit dem Ziel gegeneinander antreten, möglichst große öffentliche Bereiche unter ihre virtuelle Kontrolle zu bringen. Hintergrund des Spiels bildet die Entdeckung einer neuartigen fiktiven Energie, die sich zunehmend auf der Erde und ganz offensichtlich seit Jahren in Langenberg ausbreitet. Zwei Fraktionen befinden sich im Wettstreit um den Besitz dieser neuen Energie: die Erleuchteten (engl.: Enlightened, im Spiel grün) und der Widerstand (engl.: Resistance, blau).

Langenberg ist voller Portale, die erobert werden müssen. Das Spiel hat über die Jahre viele, vor allem jungen Menschen in den Ort gelockt, denn überall findet man Auffälliges und Sehenswertes. So sind beinahe alle Skulpturen Körperkonturen der Tuchfühlung 2 als Portale markiert. Auch der



..Bei Ingress?" Matti kommt vom Spielen herüber und ist ganz hellhörig geworden. Er spielt sowohl Ingress als auch Pokemon Go. "Früher konnte man ein Portal einreichen und es wurde als solches freigege-

ben oder eben nicht. Inzwischen gibt es aber keine Rückmeldungen mehr." Sonya vermutet, dass es damit zusammen hängt, dass die Ingress-Entwickler zu sehr mit der Entwicklung von Pokemon Go beschäftigt waren. Eine weitere Entwicklung des Softwareherstellers, die auch Brisanz in die reale Welt und nach Langenberg bringt. Manche geben das Ingress-Spiel auf, es fehlt an Unterstützern. Das bislang überwiegend grün markierte Langenberg könnte sich blau verfärben. Virtuell.

Überall sind Portale zur sehen, die von

grünen und blauen Ingress-Spielern

Auch Pokemon Go lässt seine Spieler mit dem Handy durch den Ort laufen und erobern. Hier gibt es drei Fraktionen und es müssen Gegenstände gesammelt werden, die den Spieler aufwerten, "Es sind beides Spiele, die einen auf jeden Fall weg vom Computer und vor die Tür bringen", erzählt Sonya. Während sie die sogenannten Resonatoren, sie versorgen das ieweilige Portal mit Energie, zwecks Demonstration gerade mal in die andere Farbe wechseln lässt. Schutzschilder schützen die Portale. Im Jugendzentrum Langenberg (JuZe) spielen fast alle entweder Ingress, Pokemon Go oder gar beides. Je nach Zugehörigkeit werden die Teilnehmer auch in der realen Welt als Schlumpf oder Frosch (blau/grün) bezeichnet. Sonya zeigt im JuZe die sie umgebenden Por-

tale. Das Portal "Römerbrunnen" vor der Villa "Alter Rosenberg" ist noch blau eingefärbt. Man kann nur in einem Radius von 40 Metern Objekte erobern, weshalb der Spieler tatsächlich vor die Tür gehen muss. Auch können Portale untereinander verlinkt werden, sogar ganze Städte. Letzteres ist wieder nicht ganz so einfach: "Es gab jedes Mal was auf die Finger, wenn ich versucht habe. Langenberg mit Velbert zu verlinken."

Bei der Erläuterung wirbelt Sonja mit Begriffen um sich, erklärt ihr Waffenarsenal, sie ist auf Level 8. Sie hat ietzt erst einmal den Brunnen weiß "geschossen", also alle Schutzschilde deaktiviert und die Resonatoren zerstört. Jetzt kann sie den Brunnen zurück erobern. Allerdings wohnt in dem Haus ein "Blauer", er könnte das gerade ungeschützte Portal in dem kurzen Moment erobert haben. Doch er schläft offensichtlich und Sonva erobert das Portal zurück.

Vielleicht sollte man die Suchenden als das sehen, was sie sind: Eroberer und Verteidiger der Sehenswürdigkeiten in der Altstadt.





Tel. (02052) 3000 Fax (02052) 300-500 mail@hachmann.net

Dachdeckermeisterbetrieb Zimmermeisterbetrieb Innenausbau

> Badsanierung **Tiefbau** Ausschachtungen

Isolierungen Ing.- und Gutachterbüro

Altester Dachdeckerbetrieb aus

Sport, Schulen und Vereine Sport, Schulen und Vereine

90 Jahre Freischütz Langenberg

Die Schützenfeste in der Brulöh waren legendär - noch heute wissen die Schützen richtig zu feiern



1926 hieß der erste Schützenkönig Gustav Feickert.



Der erste Schützenkönig nach dem Krieg war 1951 Gustav Arnold



1969 wurde Manfred Niederheide (mit Scheibe mitte) erster Prinz.



Training im selbstgebauten Schießstand im Keller des "Em Klöster-



In diesem Jahr kann der "Freischütz" auf eine 90-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Otto Altenhoff, Ewald Erlenbruch, Willi Barten und Hermann Müller kamen im Jahr 1926 auf die Idee, einen Schützenverein zu gründen. Als Vereinslokal diente zu Beginn die Gaststätte Stemberg in der Hauptstraße, in der Nähe des Rathauses.

Mit den Jahren wuchs die Mitgliederzahl und die Räume wurden zu klein. Vorstand und Vereinsmitglieder beschlossen, einen eigenen Schießstand mit Vereinsheim zu bauen. Dieser wurde in Eigenarbeit in der Brulöh gebaut und in den nachfolgenden Jahren mehr und mehr ausgebaut. Zunächst traf man sich zum Luftgewehrschießen, in späteren Jahren wurde ein Kleinkaliberstand ergänzt. Die Mitgliederzahl wuchs weiter, man wurde auf diesen Verein aufmerksam.

Schützenverein 1945 auf-



mit heutigem Gemahl Klaus-Peter Werner.

gelöst wurde kamen Karl Erdelen und Arthur Völker zum Freischütz und wurden dort bis zu ihrem Tod als Ehrenmitglieder

Nach Kriegsausbruch 1939 wurde das Schießen verboten. Die Schützen bauten eine Kegelbahn im Vereinsheim und nannten sich fortan Kegelfreunde Freischütz. Auf diese Weise überlebte der Verein Kriegs- und Nachkriegsjahre. 1951 konnte endlich wieder gefeiert werden: das erste Schützenfest nach dem Krieg brachte eine Stück Normalität zurück. Von nun an wurde wieder jedes Jahr gefeiert und gekrönt.

Ende der 1960er Jahre gründete der damalige Jugendleiter Günter Backmerhoff eine Jugendgruppe und rief das bis heute stattfindende Prinzenschießen ins Leben. Erster Prinz des Vereins war im Jahre 1969/70 Manfred Niederheide

Bis zum Jahr 1983 war das Schützenfest in der Brulöh eines der größten Ereignisse in Langenberg. Im Februar des Jahres wurde das Vereinsheim durch Brandstiftung völlig zerstört und die Gaststätte "Em Klösterken" als Ausweichvereinslokal auserkoren. Dort wurde - wieder in Eigenarbeit - im Keller ein Luftgewehrschießstand errichtet. Erst 15 Jahre später, 1998, konnten alle behördlichen Hürden genommen werden, "Wir hatten den Amtsschimmel besiegt", wie sich der heutige Sportwart Manfred Niederheide erinnert, und der Freischütz bekam die Genehmigung für den Bau eines Vereinsheims am Sportplatz im Nizzatal. Wieder wurden die Ärmel hochgekrempelt und in Eigenleistung das Vereinsheim gebaut. "Seit August 1999 haben wir wieder ein schönes Vereinsheim mit neun Luftgewehrständen, wo kräftig trainiert wird, was sich in den Erfolgen der Jugend und der Schützen immer wieder bestätigt", freut sich Niederheide.

Ein großer Vorteil des neuen Vereinsheims ist, dass die Räumlichkeit individuell genutzt werden kann, so dass schon viele Schützenfeste





Zum Schützenfest im Jubiläumsjahr laden König Detlev II und Liesel I Grove zusammen mit Schützenprinzessin Joana Stifter (I) ein

Samstag, 6. August 2016

16 Uhr Treffen der Gastvereine im Deilhachsaal Pannerstraße 12 (Gelände der Firma Bender) oder direkt am Froweinplatz

16.45 Uhr Abholen der Vereinsfahne und des Königs in der Vereinsgaststätte "Alt-Langenberg" 17 Uhr Parade am Froweinplatz mit anschließendem

Festzug durch die Altstadt zum Deilbachsaal 19.30 Uhr Tanzabend mit Wolfgangs "Sound-Express", einem Helene Fischer Double und dem Starauftritt des legendären Showstars Graham Bonney

Sonntag, 7. August 2016

7.30 Uhr Musikalisches Wecken in Langenberg 11 Uhr Frühschoppen im Deilbachsaal für Jedermann mit Leckereien vom Grill. Kaffee und Kuchen, musikalischer Unterhaltung durch das bekannte Duo "Two and a harp"

18.30 Uhr Einmarsch der Majestäten

19.30 Uhr Verteilung der Ehrenpreise, Ehrung von Vereinsjubilaren, Ehrung der Bürgermajestäten, Prinzenkrönung/Königskrönung anschließend musikalische Unterhaltung und Tanz mit Wolfgangs "Sound-Express" und Gesangsimitator "Peter Strauss"

An beiden Tagen ist der Eintritt frei!



Großes Schützenfest mit Kirmes auf der Brulöh. 1983 fand diese Tradition ein trauriges Ende.

darin und davor gefeiert werden konnten.

Erst 1983 wurde der Schießsport auch Frauensache, mit der Bildung einer Damengruppe und -mannschaft, die bis zum heutigen Tag besteht und sich in den letzten Jahren stark vergrößert hat. Erstmals im Jahr 2007 wurden die "alten Zöpfe" abgeschnitten und die Königswürde konnte auch durch Schützenfrauen errungen werden. Die erste Königin war sogleich für die Amtsperiode 2007/2008 Bettina Stifter (heute Werner).

Trotz seines hohen Alters von 90 Jahren hat der Verein eine überschaubare Anzahl von Vorsitzenden gehabt. Den allerersten Vorsitz übernahm Rudolf Erlenbruch, gefolgt von Gründer Willi Barten. Es schlossen sich Willi Hoppe. Hans Ruthmann. nochmals Willi Hoppe, Hermann Lückmann, Fritz Bachmann, Angelika Schenke, Harald Fister und seit dem Jahr 2009 Siegfried ("Siggi") Köhler an.

Sport und Brauchtum

Den Schützenverein generell, doch den Freischütz Langenberg im Besonderen, zeichnet die gelungene Verbindung von Tradition, Brauchtum, Geselligkeit und sportlichem Ehrgeiz aus. Immer wieder holen die Mitglieder auf städtischer, Kreisund Landesebene Platzierungen nach Hause, Zum Beispiel ist Margit Köhler Kreiskönigin, Brigitte Brückelmann und Kevin Knackert waren Landesmeister, seit acht Jahren hat die Mannschaft "Luftgewehr aufgelegt" die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Insgesamt halten sich der gesellige und der sportliche Anteil die Waage, die einen genießen den geselligen, die anderen den sportlichen Teil mehr. Interesse? Trainiert wird dienstags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr im Vereinsheim im Nizzatal, Donnerstraße 60. Wer sich für den Sport oder den Verein interessiert, ist herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen,

Kinder und Jugendliche dürfen ab einem Mindestalter von zehn bzw. zwölf Jahren mit dem Luftdruckgewehr schießen, Kinder ab sechs Jahren auch schon mit dem Lasergewehr.

Ältester DRK Ortsverein im Kreis Mettmann strukturiert sich neu

2017 kann wieder groß gefeiert werden: 125 Jahre DRK Langenberg

Seit 124 Jahren gibt es den DRK Ortsverein Langenberg e. v. nun schon. Mit vielen Höhen und Tiefen. Gerade in jüngster Vergangenheit musste der Verein einige Tiefschläge einstecken, erst der Wassereinbruch und der Schimmelbefall auf der Hauptstraße im alten Amtsgericht, dann der überstürzte Umzug in den Altbau der Donnerstra-Be 13. Letzterer erwies sich als unrentabel: durch die Lage im Dachgeschoss und die damit verbun-



Ein Teil des DRK-Teams am neuen Standort in Nierenhof.

Neuer Fahrplan Bürgerbus Langenberg



"Jetzt sind alle Hindernisse ausgeräumt, die Haltestellen montiert und die Genehmigung erteilt", freute sich Rainer Stemberg, stellvertretender Vorsitzender des Bürgerbusvereins Langenberg, im Juli. Seit dem 18. Juli fährt der Bürgerbus auf dem Hinweg zum Hopscheid

Von der Haltestelle Elisabeth-Stift geradeaus geht es nun auf die Frohnstraße mit den Haltestellen Gartenstraße und Voßnacker Straße. Anschließend biegt die Linie 3 (Hopscheid) in die Frohnstraße rechts ab, dann links in die Voßkuhlstraße und nimmt den gewohnten Weg auf den Hopscheider Berg. Die Idee für die neue Linienführung entstand als mit der Neueröffnung des ZOB Velbert im Herbst die Anbindung der Linie OV8 von Langenberg nach Nierenhof wegfiel. Die bisherigen Abfahrtzeiten am Bahnhof Langenberg bleiben unverändert, die Abfahrtzeiten der neuen Haltestelle Gartenstraße in Richtung Hopscheid sind von montags bis freitags jeweils um sieben Minuten nach 9, 10, 11, 13, 15, 17 Uhr sowie um 18.37 Uhr, samstags um 9.07, 10.07 und 13.07 Uhr. An der Haltestelle Voßnacker Straße hält der Bus eine Minute später.

denen vielen Treppen sowie die angedachte Miete der Stadt Velbert. Nun hat man sich für die Bonsfelder Straße in Nierenhof entschieden.

Und dann gab es auch noch den krankheitsbedingten Rücktritt des ersten Vorsitzenden Michael Bartels und der Kassiererin Anne Schmidt. Der verbleibende Vorstand mit Robert Heinemann (2. Vorsitzender) und Markus Balzer (Schriftführer) sowie Markus Gaßner (Bereitschaftsleiter) hatten alle Hände voll zu tun, um nach diesen vielen Veränderungen wieder Ruhe einkehren zu lassen. Doch Dank der 100prozentigen Unterstützung der aktiven Helfer konnte in kurzer Zeit das Chaos gelichtet werden und die neue Unterkunft in Nierenhof wurde bezogen.

Seit dem 1. Juni diesen Jahres ist die Bonsfelder Straße 97 nun offizielle Adresse der Geschäftsstelle und der Bereitschaft des DRK Ortsvereins Langenberg. Die Blutspende und demnächst auch wieder die Erste Hilfe-Ausbildungen finden weiterhin in der Donnerstraße 13 (VHS, Bücherei) statt. Die nächsten Blutspende-Termine sind Freitag, 30. September, und Freitag, 23. Dezember.

Immer im Einsatz

Die Bereitschaft des DRK Langenberg ist zwar klein doch sehr aktiv. So werden Sanitätsdienste bei verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt, wie z. B. bei den Karnevalsumzügen in Langenberg und Tönisheide, beim Tag der offenen Tür im Bürgerhaus und jetzt bald auch wieder auf dem Sommerfest in der Altstadt. 2015 unterstützte das DRK Langenberg die Flüchtlingsunterkunft in Neviges mit Personal und Material und am 8. Mai diesen Jahres gab es zum Weltrotkreuztag die Aktion "Kein Kalter Kaffee". Im Zuge dieser Aktion gab es ein Frühstück in der Donnerstraße und kostenlosen Kaffee auf

dem Kirchplatz in Langenberg, wo zeitgleich Oldtimer-Rallye durch den Ort fuhr



gestellt.

An eigenem Personal mangelt es trotz allem und so werden immer noch ehrenamtliche Helfer in den Bereichen Erste Hilfe-Ausbildung, Betreuungsdienst, Blutspende, Technik und Sicherheit. Sanitätsdienst. soziale Arbeit sowie der Jugendarbeit gesucht.

Ebenso sucht der Verein







Bilder von oben nach unten: Ob Blutspendedienst, Bereitschaft, Einsatz bei Veranstaltungen oder die Frste Hilfe-Kurse - das DRK Langenberg ist als Ansprechpartner immer

noch eine Fahrzeughalle: Kontakt über 02052/ 70 70 oder an info@drk-langenberg.de.

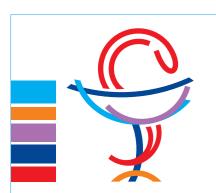
Für Ende 2016 und das Jahr 2017 ist bereits einiges geplant. Einerseits muss 2016 noch ein neuer Vorstand gewählt werden, andererseits wird der DRK Ortsverein sein 125-jähriges Bestehen im nächsten Jahr gebührend feiern.



Inh. Miroslawa Himmel Hauptstr. 49 42555 Velbert

Tel. 0 20 52 / 83 51 98-0 Fax. 0 20 52 / 83 51 97 9 info@qutgereist.de www.gutgereist.de

Kultur & Veranstaltungen Kultur & Veranstaltungen



APOTHEKE ZUR POST

Ulrike Kuhlendahl

Kamper Str. 17, 42555 Velbert Telefon 0 20 52 - 67 51 Telefax 0 20 52 - 65 31 E-Mail apotheke-zur-postlangenberg@t-online.de

Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 18.30 Uhr 8.00 - 13.00 Uhr Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Zeit sparen! Einfach vorbestellen und Botendienst nutzen.

Tabak Pütz

über 70 Jahre in Langenberg

- Tabakwaren
- West Lotto-Annahme
- Zeitschriften
- Schreibwaren
- Fahrkarten der WSW
- Fotoarbeiten analog
- Kodak Digital-Foto-Druck
- Geschenkartikel
- Glückwunschkarten

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 13.00 u.15.00 - 18.30 Uhr Freitag 8.00 - 18.30 Uhr Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



Hauptstraße 50 · 42555 Velbert-Langenberg Telefon 0 20 52/45 63

BUCHEMPFEHLUNG von Manfred Gerstendorf

Durchbruch bei Stalingrad

Heinrich Gerlach

DURCHBRUCH BEI

STALINGRAD

Galiani Bertin

Der Titel "Durchbruch bei Stalingrad" spricht für sich. Jeder, der im Geschichtsunterricht aufgepasst hat, weiß, dass die Sechste Armee im November 1942 bei Stalingrad eingeschlossen wurde und dass Hitler ihr den Ausbruch verbot.

Heinrich Gerlach, Offizier in der Sechsten Armee und als Schwerverwundeter in sowjetische Gefangenschaft geraten, hat während der Zeit seiner Gefangenschaft 1943 bis 1950 einen Roman geschrieben, in dem aus den

nüchternen Zahlen - 300.000 Eingeschlossene im November 1942, 90.000 Überlebende im Februar 1943, 6.000 Heimkehrer aus sowjetischer Gefangenschaft - eine bewegende Schilderung des Schicksals der eingeschlossenen Menschen

Die Besonderheit der Editionsgeschichte: der Roman ist 1949 vom sowjetischen Geheimdienst konfisziert worden und erst in unseren Tagen in einem Moskauer Archiv wieder aufgetaucht. Da die Zahlen selbst wenig aussagen, stellt Gerlach Einzelschicksale vor, die alle authentisch sind, wenn auch die Namen geändert wurden.

Da ist der Fahrer Lakosch, der jahrelang seinem Oberleutnant treu gedient hat und mit ihm in einem VW-Kübelwagen durch Russland gegurkt ist. Nachdem der Kübelwagen zerschossen ist und Lakosch die Sinnlosigkeit des Kampfes der Eingeschlossenen gegen den übermächtigen Feind eingesehen hat, läuft er zu den Russen über. Da ist dieser Oberleutnant Breuer selbst. der noch lange an die Märchen von der Rettung der Sechsten Armee glaubt, der aber schließlich, desillusioniert, in sowjetische Gefangenschaft geht, mit dem Willen, zu überleben und der Nachwelt von der Sinnlosigkeit dieses Kampfes zu berichten. Da ist der Sonderführer Fröhlich. nomen est omen, der noch im größten Schlamassel fröhlich optimistisch ist und als überzeugter Nationalsozialist fast bis zuletzt an den "Führer" und an den "Endsieg" glaubt.

Der Autor: Manfred Gersten-

dorf, Jahrgang 1950, studierte

in Münster Russisch und Ge-

schichte und lebt in Langen-

Fr war über 30 Jahre Lehrer

Oberstleutnant Unold, der beizeiten dafür sorgt, dass er aus dem Kessel ausgeflogen wird. Auch Breuer soll eigentlich ausgeflogen werden, weil er schwer verwundet ist. Er befindet sich sogar schon auf der Trittleiter der Transportmaschine. In dem hektischen Gedränge, das durch die Nervosität der Piloten, die jeden Moment mit russischem Beschuss rechnen, noch verstärkt wird, verliert er den Halt auf der Leiter und stürzt zu Boden.

Und dann ist da noch der

Damit ist seine letzte Chance, der sowjetischen Gefangenschaft zu entgehen, vertan.

Der Roman, der zwischendurch den Titel "Die verratene Armee" trug, veranschaulicht eindringlicher als jeder Tatsachenbericht es könnte, wie aus Soldaten, die noch glauben, für eine gute und gerechte Sache zu kämpfen, innerhalb von zwei Monaten geschundene Kreaturen werden, deren Lebenssinn sich darauf reduziert, den nächsten Tag zu überleben. Erschreckend und für den nachgeborenen Leser kaum nachvollziehbar ist der Kontrast zwischen denen, die selbst einen Tag vor dem endgültigen Zusammenbruch, wohlgenährt und in schicker Uniform mit Orden und Ehrenzeichen, noch größten Wert auf äußere Disziplin legen, und denen - und das ist zum Schluss die Mehrzahl -, die, abgemagert zum Skelett und mit erfrorenen Extremitäten. gierig einen Schluck verschmutztes Schneewasser aus dem Kochgeschirr trinken und sich untereinander um einen Pferdeknochen balgen. von dem schon längst der letzte Fetzen Fleisch

Die ganze Tragödie von Stalingrad kommt in dem Satz aus einem Brief des Generals von Hermann an seine Frau zum Ausdruck: "Stalingrad war erst Angriff, dann Verteidigung und zuletzt ein Verbrechen."

Kritik: Wer noch einen leisen Zweifel an der Sinnlosigkeit von Krieg hat, der lese diesen Roman.

an einem Gymnasium. Nebenbei hat er verschiedene Bücher veröffentlicht, u. a. "Balkaan", "Nee, ich bin nich vom Gümnasium" und "Det is chinesisch... Berliner Geschichten".

Manfred Gerstendorf arbeitet heute ehrenamtlich im Eine-Welt-Laden in der Hellerstraße.

Alldie-Theaterwerkstatt geht weiter

Neueinsteiger sind willkommen



Auch das zweite Stück "Hallo und Goodbye" der Theatergruppe rund um Schauspielerin Martina Mann wurde begeistert aufgenommen. Foto: Robert Zapf

Im Juli präsentierte sich die Alldie-Theaterwerkstatt mit ihrem zweiten Stück im AlldieKunst. Über 50 Zuschauer waren der Einladung gefolgt, um das Ergebnis des wochenlangen Probens zu sehen. So zeigten Jutta Fiege, Birgitt Haak, Ulrich von Hagen, Marita Schobert, Ingrid Schween, Ina Semmler, Burkhard Maurer und Mathilde Sankowski ihr Können und wurden mit lang anhaltendem Applaus für ein überzeugendes Theatervergnügen belohnt.

Unter Regie von Martina Mann war eine Szenencollage zum Thema "Ankommen und Abreisen" mit Texten von Brecht, Miller, Ibsen und anderen Autoren entstanden und es hieß rund eine Stunde lang "Hello and Goodbye". Nur einziges Mal wurde das Ender-

gebnis der vielen Proben aufgeführt, dann ging es in die Sommerpause. Nach den Ferien soll es dann gleich wieder mit einem neuen Stück weitergehen: am Dienstag, 23. August, lädt Theaterlehrerin Martina Mann ins AlldieKunst, Wiemerstraße 3, ein. Dann wird das nächste Stück "Arsen und Spitzenhäubchen" vorgestellt und die Rollen werden verteilt. Geprobt wird in der Regel dienstags zwischen 18 und 21 Uhr. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Konzerte Neue Kirche: Chiaroscuro Quartett

"Ebenjener Wolfgang Amadeus Mozart, der im Andante seines d-Moll Streichquartettes KV 421 zu weit gegangen ist. Absichtlich natürlich und in der Hoffnung, dass es jemand merkt und mit ihm geht. Was dem Chiaroscuro Quartett gelungen ist, vielleicht als erstem... So tief dringen die Musiker ein in den Klang des Gewebes, dass aus dem vertrauten oft auch ein fremder Mozart hervortritt, einer, der mehr weiß, als er sagt [...]", urteilt Volker Hagedorn in der Zeit-Online.

Am Freitag, 4. November, spielt das Weltklassestreichquartett um 19 Uhr in der Eventkirche, Donnerstraße 15.



Neues Glockenspiel in Orgel der Alten Kirche

Gotteshaus bietet regelmäßig Raum für Konzerte

Nach Jahren der Vorbereitung und vieler Spendenaktionen wurde im Juni das neue Glockenspiel in der Orgel der Alten Kirche Langenberg eingeweiht.

"Die Disposition der Orgel ist damit um ein sehr spezielles Register vergrößert worden, wodurch sich das Klangspektrum reizvoll erweitert" freut sich Peter Nowitzki, der sich persönlich sehr stark für das Glockenspiel eingesetzt hat. Damit habe nicht nur die Evangelische Kirchengemeinde Langenberg, sondern auch Langenberg und die umliegende Region eine neue Attraktion hinzu bekommen, in der ein Glockenspiel dieser Art bisher einmalig sei.

Das Glockenspiel soll besonders die Hörer bei vielen Gelegenheiten erfreuen und begeistern: mit Klängen, die sehr gut zu dem besonderen Stadtbild Langenbergs passen



Noch bis Ende September spielt Peter Nowitzki in der Alten Kirche wöchentlich samstags um 11 Uhr die "Orgelmusik zur Marktzeit". Darüber hinaus präsentiert der Organist am Sonntag, 4. September, um 17 Uhr das 6. Konzert aus "Zyklus" - Das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach. Das 7. Konzert folgt am Montag. 31. Oktober, um 19 Uhr.

Gemeinsam mit dem Ev. Kirchenchor Langenberg präsentiert Peter Nowitzki am Mittwoch, 16. November, um 19 Uhr die Messe D-dur. op. 86 von Antonin Dvorák.





Voßkuhlstr. 40a / 42555 Velbert Telefon + Fax 02 052 / 81 56 189 Mobiltelefon 01 77/32 27 891 www.holz-lehmbau-bergmann.de

> Meisterbetrieb für Zimmerei und Mitglied im Dachverband Lehm e.V.

Zimmerei + Holzbau Lehmbau + Lehmputz Fachwerkbau + Sanierung ökologische Dämmung

Kultur & Veranstaltungen Kultur & Veranstaltungen

2. Langenberg Festival

Donnerstag, 4. August

19 Uhr Abschlusskonzert der Kursteilnehmer des Meisterkurses

Freitag, 26. August

19 Uhr Eröffnungskonzert Tzigane mit Nina Reddig (Violine), Mariko Sudo (Klavier) und Adrian Niegot (Sprecher), Vereinigte Gesellschaft, Hauptstraße 84

Samstag, 27. August

19 Uhr Liederabend Urlicht mit Äneas Humm (Bariton) und Judit Polgar (Klavier), Vereinigte Gesellschaft

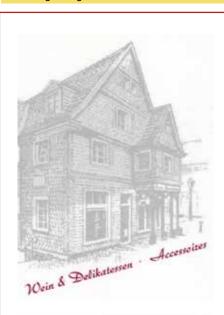
Sonntag, 28. August

11 Uhr stArtups - junge Elite - Klavierkonzert mit Galina Chistiakova und Georgy Tschaidze, Vereinigte Gesellschaft

15 Uhr Vortrag music career development mit Kathrin Hauser-Schmolck, Vereinigte Gesellschaft (Eintritt frei)

19 Uhr Abschlusskonzert Paris-Odessa mit dem David Orlowsky Trio - David Orlowsky (Klarinette), Jens-Uwe Popp (Gitarre) und Florian Dohrmann (Kontrabass), Historisches Bürgerhaus Langenberg, Hauptstraße 64

Karten im VVK 23 Euro (erm. 13 Euro), AK 26 Euro (erm. 16 Euro). Näheres zum Festivalpass und das ausführliche Programm gibt es auf www.langenberg-festival.com.





Der Weinwinkel

Hauptstr. 78, 42555 Velbert Tel: 02052 - 8 15 68 21

Öffnungszeiten:

Do + Fr: 10 - 13 Uhr 15 - 18 Uhr

10 - 13 Uhr Und nach telefonischer Vereinbarung.

berg Festival statt", mit Herz lädt die Wahl-Lan-Violine, Hof Fahrenscheidt (Eintritt frei) genbergerin Nina Reddig in den historischen Ort mit seinen wunderschönen alten Häuser ein. Die Ausnahmegeigerin, die gerade als Stipendiatin von Concerto21 für Festivalmacher mit Visionen gekürt wurde, hat wieder ein beeindruckendes Programm zusammengestellt, das besondere Hörerlebnisse verspricht.

> Neben ihrer regen Konzerttätigkeit und Aufgaben als Hochschullehrerin in Bremen hat Reddig ein besonderes Augenmerk auf junge Künstlerinnen und Künstler und drückt damit dem manchmal recht verstaubten Musikbetrieb einen unverwechselbaren, lebendigen Stempel auf, Wieder beginnt sie Anfang August mit einem Meisterkurs Geige auf Hof Fahrenscheidt, es folgt das Festival vom 26. bis 28. August mit Größen des internationalen Musikbetriebs in der Vereinigten Gesellschaft und dem Historischen Bürgerhaus Langenberg.

"In Velbert-Langenberg, dem bezaubernden his-

torischen Ort zwischen Essen, Wuppertal und

Düsseldorf findet zum zweiten Mal das Langen-

Das Langenberg Festival versammelt Spitzenmusiker, die Mut zum Risiko haben und die Lebendigkeit der musikalischen Interpretation in den Mittelpunkt stellen.



Weindorf Mühlenplatz

26. bis 28. August

Der überaus große Zuspruch der letzten Jahre gibt den Initiatoren und Organisatoren des Weindorfs auf dem Mühlenplatz Recht: Es darf neben Arbeit und Einsatz des Bürgervereins Langenberg für seinen Stadtteil auch gern gefeiert werden. Zum inzwischen fünften Mal laden daher Vorstand und Vorsitzender Wolfgang Werner zum geselligen Beisammensitzen ein. Nicht zuletzt dank vieler ehrenamtlicher Helfer bei Aufbau und Durchführung darf dem leckeren Rebensaft wieder reichlich zugesprochen werden: Konrad Closheim aus Langenlonsheim von der Nahe und Karl Wilhelm Biegler aus Eimsheim aus der Pfalz haben ihr Kommen zugesagt und bringen natürlich ihre jungen und frischen Weine mit.

Für eine gute Grundlage sorgt das Stammlokal "Gaststätte Alt-Langenberg" mit Charline Vaak. Arndt Schiller und seinem Team. Für den großen Hunger gibt es deftige Speisen, zum Wein werden Käsehäppchen gereicht und für die liebliche Variante wird es leckeren Kuchen zum Kaffee

In diesem Jahr sind die Öffnungszeiten verlängert, es darf bis 24 Uhr gefeiert werden. So lädt der Bürgerverein Langenberg wie folgt ein:

Freitag, 26. August, von 17.30 bis 24 Uhr, Samstag, 27. August, von 15 bis 24 Uhr, Sonntag, 28. August, von 11 bis 18 Uhr.

An iedem 1. Dienstag im Monat lädt der Bürgerverein Langenberg außerdem ab 19 Uhr zum Stammtisch ins Alt-Langenberg, Hellerstraße 15, ein. Gäste sind willkommen.

tungen. Weihnachtsbaumschmuck und vieles

mehr für die Altstadt in der Weihnachtszeit fi-

nanziert. Hochwertigen Weihnachtströdel gibt es

Weihnachten im Hochsommer

Er war schon ein wenig skurril, der Stand auf dem Trödelmarkt im letzten August: Bei hochsommerlichen Temperaturen verkaufte die "AG Weihnachtliches Langenberg" künstliche Tannenbäume, Christbaumschmuck, Adventskränze und Schneekugeln. Aus dem Erlös wurden und werden Aktionen wie Lichterketten. Veranstal-

Trödelmärkte

lädt ein:

zum Nachttrödel am

26. August und

Altstadttrödel am 28. August

auch in diesem Jahr wieder: zum Trödelmarkt am Sonntag, 28. Auqust. erstmalig und exklusiv vor dem Historischen Bürgerhaus. Schulz -

Und Sie, liebe Langenberger, können ebenfalls unterstützen: haben Sie hochwertigen Trödel, den Sie spenden wollen? Für die



Koordination des Trödelmarktes zeichnet sich in diesem Jahr Elke Brandes-Peter verantwortlich. Sie oder ihr Anrufbeantworter freuen sich auf Anrufe: 02052/68 00.

Falls Sie selbst schon etwas für Weihnachten suchen, sind Sie ebenfalls willkommen. Kaufen Sie Weihnachten im August!

Besuchen Sie uns auf dem Sommerfest!



Gzillstübchen Susanne Maztin

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 11:30 bis 21:00 Uhz

Kamperstraße 1 • 42555 Velbert-Langenberg Telefon 0 20 52 - 16 96

Langenberger Sommerfest 26. bis 28. August

"Wir brauchen wieder ein Sommerfest." - "Die Langenberger wollen ein Sommerfest." - "Wir machen ein Sommerfest". letzteres haben Susanne Martin, Jordanis Tsolakidis, Manfred Schulz und Sebastian Pfeiffer (Sound Power) im Juni beschlossen und setzen nun nach zweijähriger Pause eine über 40-jährige Tradition fort.

Am Freitag, 26. August, wird das Fest um 18 Uhr vor der Alten Kirche offiziell eröffnet, anschließend legt DJ Christ Beck bis 24 Uhr auf. Am Samstag, 27. August, beginnt das Fest um 15 Uhr, ab 19 Uhr lockt die Live-Coverband "Soundz unlimited" bis 24 Uhr vor die Kirche. Explosiv rocken die sechs Musiker aus dem Ruhrgebiet zu ihren Instrumenten und nehmen das Publikum auf eine Reise guer durch die Top-Charts von Heute und dem Besten von Gestern mit. Der Sonntag, 28. August, beginnt traditionell mit dem ökumenischen Open Air-Gottesdienst auf der großen Bühne. Im Anschluss stehen Bühne und Technik den Vereinen und Geschäftsleuten zur Verfügung. Wer sich kurzfristig noch präsentieren möchte, bitte per Mail an die info@lawv. de wenden. Um 18 Uhr endet das Langenberger Sommerfest 2016.

Haarmonie

Simone Rüttgers Friseurmeisterin

Hauptstraße 37 42555 Velbert Telefon 0 20 52 - 74 59 Mobil 0176-43077600 simone-ruettgers@vodafone.de

VIERTEL KLANG



ten musikalischen Stilrichtungen ein: am Freitag, 2. September. Zwischen den je halbstündigen "Konzerthäppchen" spazieren Sie zu fünf verschiedenen Spielstätten: Vereinigte Gesellschaft, Bürgerhaus, AlldieKunst, Alte Kirche und Eventkirche.

Das "Viertelklang-Einlassbändchen" fungiert als Festivalticket, das von 19 bis 24 Uhr garantiert für jeden Geschmack Musikgenuss ermöglicht. In den Geschäften der Altstadt gibt es die umfangreichen und informativen Programmhefte zu: Klezmer, Gospel, Irish Folk, Jazz, Klassik verschiedener Jahrhunderte, Pop und Soul, mythischer Rhythmen und Filmmelodien, Gelsenkirchener Barock sowie irischen, arabischen, indischen, portugiesischen und afrikanischen Liedern. Neu in 2016: ab 17.45 Uhr wird das PoetOmobile, eine fahrbare Gedichtwerkstatt, das Festival am oberen Ende der Hauptstraße eröffnen und die Viertelklangstrecke bis zur Alten Kirche befahren, wo das entstandene Werk an die dortige zentrale Information und Kasse übergeben und präsentiert wird.

Eröffnung Grundsteinkiste

Erstmalig zu Viertelklang am Freitag, 2. September, wird die Dauerausstellung "Grundsteinkiste" im Bürgerhaus, Hauptstraße 64, geöffnet. Ab da laden die Stadt Velbert und der Kunsthaus Langenberg e. V. regelmäßig freitags bis sonntags zum Besuch ein. Mit einer großen Feier, zu der auch weit über hundert der damaligen Künstler eingeladen sind, wird die Grundsteinkiste dann offiziell Ende September/Anfang Oktober eröffnet. Näheres wird in der Tagespresse und auf www.alldiekunst.com bekannt gegeben. Der Verein sucht nun Privatquartiere für die Unterbringung der Künstler/innen. Rückmeldungen bitte an news@alldiekunst.com oder auf den Anrufbeantworter: 02052/9 29 26 26.



Dorffest Nierenhof

Ein ganzes "Dorf" macht mobil: beim Dorffest in Nierenhof am Wochenende 10. und 11. Sep-

Eröffnet wird das Fest offiziell am Samstag um 15.30 Uhr auf dem Platz der ehemaligen Feuerwehr (heute Reifenhandel Kuge, Hattinger Straße 36). Das Highlight am Samstagabend ist das Hattinger "Duo Taktlos". Sonntag ab 10 Uhr wird mit dem Gottesdienst gestartet, es folgt der Frühschoppen. Gegen 16 Uhr endet das sechste Dorffest Nierenhof.

Büchermarkt

Alte Bücher, Stiche, Grafiken und alles rund um's Thema Papier gibt es wieder auf dem Büchermarkt am Sonntag, 18. September. Von 11 bis 18 Uhr lädt der Verein Bücherstadt Langenberg dazu auf den Froweinplatz und die untere Hellerstraße ein.

Langenberger Kerzenzauber

Lichtermeer in der Altstadt

Am Freitag, 21. Oktober, wird die gesamte Langenberger Altstadt wieder im Glanz hunderter Kerzen erstrahlen. Neben Feuerkünstlern und Musik in den Gassen und engen Straßen lädt die zentral gelegene Alte Kirche in eine ganz besondere Atmosphäre mit Kerzenschein in ihr Inneres ein. Ab 17 Uhr präsentieren Kinder zum Thema Licht Texte. Lieder. Musik und etwas, bei dem jedes Kind mitmachen kann.

Um 18 Uhr beginnt dann der Kerzenzauber auch für die Erwachsenen: Gastronomen und Geschäftsleute laden wieder in das besondere Flair der kerzenbeleuchteten Altstadt ein.



Tel.: 0 20 52-84 774 · Fax: 0 20 52-84 774 · vvv-langenberg.de · vvv-langenberg@web.de

Topthema Geschichte der Altstadt

Kochshaus beherbergt seit 300 Jahren eine Apotheke

Für die Erweiterung ihrer Häuser kauften Kaufleute die Picksschen Häuser in der unteren Hellerstraße und ließen sie abreißen



Das gläserne Transparent des Apothekers Gottschalk Dülcken ist noch heute im Besitz der Familie Backhaus.

Heute laden ein barrierefreier Eingang, Klimaanlage und das moderne, Roboter gesteuerte Warenlager (kurz Rowa genannt), genau an der Stelle in die Adler Apotheke ein, wo einst eine enge Gasse das "Kochshaus" vom Haus "Aufm Heerdt" trennte. Über 500 Jahre steht ersteres, letzteres wurde Anfang des 20. Jahrhunderts abgerissen, um Platz für Anbau und Erweiterung der umliegenden Geschäfte zu schaffen.

Wer heutzutage den Hardenberger Bach über die Brücke an der sogenannten Alten Waage, damals dem Koveler Steg, oder den Deilbach über die Hüskeser Brücke überquert, betritt kurz darauf den luftigen, geräumigen Platz der unteren Hellerstraße und kann sich kaum noch vorstellen, dass dort zwei große Häuser standen,

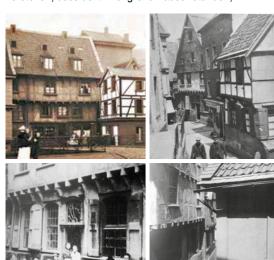


Bild o. l.: Bereits 1491 wurde das "Vorm Brögel" urkundlich erwähnt (Bildmitte), rechts davon stand ein dreistöckiges Fachwerkhaus, welches durch die heutige "Alte Waage" ersetzt wurde. Oben rechts: Mittig ist "Aufm Heerdt" zu sehen. Ebenso wie auf dem Bild unten links, wo es links ans "Im Honnes" grenzt, die Tür ganz links führt heute in die Touristeninformation der Bücherstadt. Bild r. u.: Links ist ebenfalls das "Aufm Heerdt" zu sehen, rechts davon die ursprüngliche Außenmauer des Kochshaus' vor dem Anhau 1953.

die kaum Platz ließen für die Hauptverkehrsführung, die durch Langenberg führte.

Erst ab Beginn des 18. Jahrhunderts beherbergte das Kochshaus, heute die Hellerstraße 2, mit Godeschalcus (Gottschalk) Dülcken eine Apotheke. Das kleine Haus am Deilbach gelegen wird erstmalig 1509 durch Henßken to Kockshuiß urkundlich erwähnt. Schon zu dieser Zeit wird das auch als Wohnhaus genutzte Gebäude als Zollhaus genutzt, denn es liegt gleich neben der Hüskeser Brücke, die über den Deilbach als Grenze zwischen den Grafschaften Mark und von Berg, bis 1225 auch Hardenberg, führte. Der Deilbach war im Laufe seiner Geschichte Grenzbach vieler Länder und Regionen: zwischen Franken und Sachsen, Falz Neuenburg und Brandenburg, auch kurzzeitig zwischen Bavern und Preußen, heute noch Westfalen und Rheinland. Während des Jülich-Klevischen-Erbfolgestreits, der 1609 entbrannte, sollen sich gar Truppen dort gegenüber gestanden haben. Durch Ludwig Bender ist indes belegt, dass an dieser Brücke Zölle erhoben wurden. Über die Brücke ging ein Schlagbaum, der auf der märkischen Seite geöffnet und geschlossen wurde, während man vom Kochshaus zum gegenüberliegenden Primeshaus eine Kette gezogen hatte. An einem Pfosten hing dort das "Heidenblech", das Zigeuner abweisen sollte.

Damals führte der Haupthandelsweg von Bonsfeld, ursprünglich über die Klippe, durch Langenberg nach Wuppertal-Dönberg und ins Bergische Land.

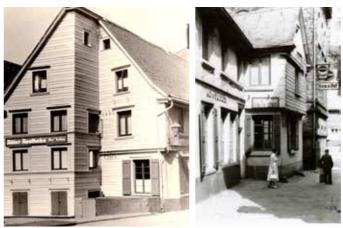
In Langenberg ging es zunächst über die Hüskeser Brücke, von dort durch die enge Gasse zwischen Kochshaus und Groß Primes. Aufm Heerdt und Klein Primes die Hellerstraße hinauf. Die Kohlentreiber nahmen dann mit ihren schwer bepackten Pferden ihren Weg über den Wiemhof die heutige Hohlstraße hoch zum Alaunloch und von dort nach Dönberg. Nicht nur die zahlreichen Gaststätten rechts und links dieses Weges, auch die Apotheke hatte somit eine gute Lage. Dennoch gestaltete sich dieses Geschäft als schwierig. In den ersten 150 Jahren war die Apotheke vor allem von häufigen Besitzerwechseln gekennzeichnet. Doch zurück zu Gottschalk Dülcken und damit den Apothekenanfängen in Langenberg.

Gottschalk Dülcken wird als erster Apotheker Langenbergs genannt. Seine Wurzeln reichen bis zur Chirurgenfamilie Dülcken in Elberfeld zurück. Wahrscheinlich gründete Dülcken die Apotheke im Jahre 1698, zumindest ließ er in diesem Jahr ein gläsernes Transparent mit folgender Inschrift anfertigen: "Godeschalcus Dülcken, Apotheker in Langenberg, Junger Gsell 1698. Wie wird ein Jüngling seinen weg unsträfflich gehen, wenn er sich helt nach deinen Gebotten. Ps: 119. V. 9. Dura Patientia Frango." Der lateinische Wahlspruch "Mit harter Geduld gelange ich zum Ziele" und das gewählte Psalmenwort lassen auf einen gläubigen, sittenstrengen und willensstarken Mann schließen, was auch sein hinterlassenes Geburts- und Sterbebuch eindeutig bestätigt. Sicher hätte sich dieser Mann nicht träumen lassen, dass 300 Jahre später sein Vermächtnis bis in die heutige, moderne Welt reicht.

Stetiger Besitzerwechsel

Der Standort der ersten Offizin in Langenberg ist nicht mehr genau zu bestimmen, doch die Familie Dülcken soll bereits im 17. Jahrhundert das Kochshaus bewohnt haben. Nach Dülckens Tod könnte ein Joseph (Josua) Plaum die Apotheke übernommen haben. Von ihm ist aber nur eine Rechnung über Arzneimittel überliefert, die er dem Hause Hardenberg geliefert hat. Franz Arnold Freiherr von Wendt Hardenberg erteilte am 29. Juli 1752 dem Apotheker Johann Wilhelm Schmal ein Privilegium exclusivum zur Errichtung einer Apotheke in seinem Ort Neviges. Ob nun Schmal diese zuerst in Neviges oder gleich im Hause der ehemaligen Langenberger Apotheke einrichtete, ist nicht mehr zu ermitteln. Genauso ist es möglich, dass er die Einrichtung der Langenberger Apotheke später erwarb und mit seiner privilegierten Apotheke dahin umzog, denn Neviges und Langenberg waren die beiden Hauptorte der Herrschaft Hardenberg. Doch 1791 war die Apotheke mit Sicherheit schon in Langenberg, da im Privilegium im Januar dieses Jahres ausdrücklich auf die schlecht geführte Apotheke des Johann Wilhelm Schmal in Langenberg hingewiesen wurde. Im Jahre 1813 konnte Schmal die Apotheke an Johann Heinrich Hüncke verkaufen. Hüncke machte sich mit Eifer an die Verbesserung seiner Offizin, die er in den nächsten Jahren zur Zufriedenheit der Behörden führte.

Eine Überprüfung 1819 erbrachte ein recht gutes Ergebnis, das sogar besser war als das der Hirsch-Apotheke. Ausdrücklich wurde darauf hingewiesen, dass sich die Apotheke seit der letzten Visitation sehr verbessert habe. Der anwesende Lehrling, Eduard Bachmann, wurde allerdings wegen seiner geringen Lateinkenntnisse gerügt. 1827 unternahm Hüncke einen Vorstoß, die Hirsch-Apotheke durch Kauf mit der seinen zu vereinigen, doch er scheiterte damit. Fünf Jahre später verkaufte er seinen Betrieb an Ludwig Peters. In den nächsten







Oben links ist das ursprüngliche Kochshaus abgebildet, ebenso oben rechts die Häuserseite, in deren hinterem Haus Apotheker Albert Backhaus wirkte. Dahinter fließt der Deilbach.

Das Bild darunter zeigt eine ähnliche Perspektive in heutiger Zeit. Der Plan links zeigt die untere Hellerstraße bis ca. 1905. rechts die heutige Bebauung.

Apotheke im Wandel

Um 1241 wurden die Trennung der Berufe Arzt und Apotheker gesetzlich fixiert und die Arzneimittelpreise festgeschrieben, um Preistreiberei zu verhindern. Der Apotheker durfte nun neben dem Verkauf von Heilpflanzen, Gewürzen und Drogen auch selbst Arzneimittel in der Offizin herstellen. Später verlagerte sich die Arzneimittelherstellung von der Offizin in die Rezeptur, doch noch heute werden der Verkaufsraum, die Arbeitsräume einer Apotheke oder (veraltet) die Apotheke selbst als Offizin bezeichnet.

Im 17. und 18. Jahrhundert entwickelten sich die deutschen Apotheken durch das Wissen über

die Chemie auch zu einem Ort der Arzneimittelerforschung. Durch die Errungenschaften der pharmazeutischen Industrie beginnt Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts eine Umstellung der deutschen Apotheke. Zusätzlich zur Arzneimittelherstellung beschäftigt sich die Apotheke zunehmend mit der Prüfung der Qualität und Identität und der Beratung rund um Arzneimittel. Zudem ist eine Hauptaufgabe von Apotheker und Apothekenpersonal den Kunden zu beraten, ihn über Nebenwirkungen aufzuklären und mögliche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten aufzudeJahren wechselten die Besitzer in schneller Folge: Apotheker Peters blieb nicht einmal zwei Jahre in Langenberg.

1837 erhielt Carl Friedrich Davidis die Konzession. Die Erlaubnis enthielt jedoch die Auflage, die Einrichtung der Apotheke zu verändern: ein entsprechendes Zimmer für die Offizin, eine Materialkammer im oberen Teil des Hauses, eine eigene Kräuterkammer und eine Stoß- u. Schneidekammer mussten eingerichtet werden. Auch der Giftschrank sollte eine vorgeschriebene Einteilung bekommen. In der Apotheke war zu dieser Zeit weder ein Gehilfe noch ein Lehrling beschäftigt, heute stellen dort mit Apotheker Arndt Backhaus fast 20 Mitarbeiter die Arzneimittelversorgung sicher.

Davidis führte die Apotheke über 20 Jahre lang. 1857 verkaufte er sie an Ernst Otto Schultze. Zwei Jahre später wechselte der Besitzer bereits wieder. Carl Jachmann übernahm im Januar 1860, musste sich aber schon ab Juli 1861 wegen Krankheit vertreten lassen. Er verkaufte im Dezember des gleichen Jahres an Heinrich Backhaus, dem 1862 die Konzession erteilt wurde.



Mit Heinrich Backhaus sollte der ständige Besitzerwechsel vorerst ein Ende haben. Leider verstarb er mit erst 52 Jahren 1869. Seiner Witwe Sophie Auguste, geborene Busse, wurde die Verwaltung durch einen Provisor gestattet. Es dauerte über zehn Jahre, bis ihr Sohn Albert zunächst als Verwalter der väterlichen Apotheke und drei Jahre später als deren Besitzer fungieren konnte. 1883 erteilte die Regierung Albert Backhaus sen. die Betriebserlaubnis. Dessen Sohn Albert Backhaus iun, heiratete die aus Dresden stammende Vera Sonntag, die nach dem Tod ihres Mannes, der zunächst Verwalter und dann Pächter seiner Mutter war, 1952 die Apotheke von der Schwiegermutter kaufte. Vera Backhaus brachte zu Ende, was Albert Backhaus sen. im Jahre 1905 angesto-Ben hatte: die Erweiterung und den Umbau des Kochshauses um 39 Quadratmeter Grundfläche. Gemeinsam mit den umliegenden Geschäftsleuten, u. a. Kappelhoff, Ledermann und Kunzendorf, hatte Albert Backhaus die sogenannten Picksschen Häuser "Aufm Heerdt" und "Vorm Brögel" gekauft und abreißen lassen. Das Kochshaus wuchs in die Hellerstraße hinein, ebenso das Nachbarhaus von Kappelhoffs "Op de Beek" (Hellerstraße 10).

Als ältester Sohn sollte Hans-Armin Backhaus die Adler Apotheke übernehmen. Leider verstarb er 1960 mit 31 Jahren sehr früh. Seiner Ehefrau Inge Backhaus wurde 1965 die Apotheke von Schwiegermutter Vera Backhaus übertragen. Aus gesundheitlichen Gründen verkaufte sie nach elf Jahren die Apotheke nebst Gebäude an Apotheker Dieter Hochstein. 2002 kaufte Arndt Backhaus, der Enkel von Vera Backhaus und Sohn von Antje und Gerhard Backhaus, die Apotheke samt Gebäude von Dieter Hochstein zurück. Wie schon Apothekenbegründer Gottschalk Dülcken nimmt auch Apotheker Arndt Backhaus regen Anteil am politischen und kulturellen Leben des Stadtteils.













Abriss des vorstehenden Gehäudeteils des Kochs hauses darunter ist der auf 39 gm gebaute Anbau im Jahre 1953 zu sehen Das dritte Bild zeigt die Apothekeneinrichtung in den 1930er Jahren, darunter sieht man das heute moderne, roboterge führte Herzstück der Adler Anotheke: den Rowa Auf den beiden unteren Bildern ist der von Vera Backhaus gestaltete Verkaufsraum nach dem Anbau 1953 zu sehen. Davon zeigt letzteres den Verkaufsraum der Adler Apotheke, wie er sich seit 2005 seinen Kunden zeigt

12

Sport, Schulen und Vereine Soko LA.

Wanderwege, Kultur & Sehenswürdigkeiten

Seit drei Jahren arbeitet Soko Langenberg an Velberts Kulturstadtteil - bald gibt's neue Wanderrouten



Das ganze Jahr über wird gewandert. Hier stellen sich die Routen-Testerinnen gerade die Frage, was dieser Stein wohl bedeuten

Langenberg, der Lan-

genberger Werbeverei-

nigung, des Kunsthaus-

sowie Unternehmer wie

Gerda Klingenfuß und

Arndt Backhaus. Oder

einfach engagierte Bür-

ger wie Wolf-Dieter Thi-

en. Ralph Güther und

Ralf Dreher. Indirekt

vertreten sind auch der

Männer-Turn-Verein

und die Langenberger

Sie alle haben sich

zur Soko Langenberg

(LA.) zusammen getan.

werden koordiniert und

regelmäßig eingeladen

unter Leitung von MdL

Als viele verschiedene

Interessengruppen sich

Volker Münchow.

Sportgemeinschaft.

Stephan

Langenberg

Hachmann.





Das Bild oben zeigt die Beschilderung der neanderland STEIGs, das untere die Beschriftung des SGVs.

zum Kampf für den Erhalt des Nizzafreibades zusammenfanden, spürten die damals Aktiven. ren sie sich einig: der dass es ein Wir darüber hinaus geben musste. schöner werden, die ldeen, die bei lockeren Biergartengesprächen Sehenswürdiggeboren wurden, fanden sich so in der Soko I.A. hervorgehoben wieder, die sich mit ihrem Namen und festen gut vermarktet Treffen seit Mai 2013 eine Struktur gab. Gleich zu Beginn sollten den Worten auch Taten folgen: werden. Sie, das sind Vereinsvorstände wie zwei Mal im Jahr ruft die Soko LA. zum gemeindie der beiden Langensamen Sauber machen auf: mit LA besenrein. Das nächste Mal wieder am Samstag. 8. Oktoberger Bürgervereine. ber, von 10 bis 12 Uhr, gestartet wird am Mühdes Bürgerbusvereins, des Verkehrs- und Verschönerungsvereins

Während die Soko sich etablierte, wurden die Arbeiten zum neanderland STEIG des Kreises Mettmann abgeschlossen. Der Steig führt komplett um den Ortskern Langenbergs herum. Dadurch wurde die Idee geboren, neben den vom Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) ausgewiesenen Wanderrouten eigene Routen mit Schildern auszustatten, die "den Fremden" am neanderland STEIG ab- und in den Ortskern holen sollten.

Entdeckerschleifen und Rundwanderwege

Beinahe zwei Jahre lang wurden Wege abgelaufen, Wege erkundet, Ideen dazu gesammelt. Unter den Sokoteilnehmern, -teilnehmerinnen gibt es gebürtige Langenberger, die schon als Kinder die Region erkundet haben und fast jeden Stein kennen, aber auch zugezogene, die bislang nur das Spazierengehen kannten. So wurden Routen entdeckt und festgelegt und die "Neuen" mussten diese anhand der Beschreibungen und Hinweise abwandern. Nicht selten wurden ganz neue Wege entdeckt und eingekehrt an Stellen. die bis dahin gar nicht vorgesehen waren. Mit viel Spaß bei überwiegend gutem Wetter hat die Soko LA. daraufhin fünf Wanderrouten erstellt. Und auch der Kreis hatte daran gearbeitet, dem



Auf der TourNatur traf Sokomitglied Arndt Backhaus (r.) auch auf Besucher aus Langenberg: Familie Biesen.

240 Kilometer langen Fernwanderweg Attraktionen beizustellen. So werden in Düsseldorf auf der kommenden TourNatur im September die sogenannten Entdeckerschleifen vorgestellt. Diese hatte der Kreis bei den Kreisstädten auch schon abgefragt. Die Stadt Velbert hatte für Langenberg den bekannten Rundwanderweg "Zu den Biohöfe ins Windrather Tal" eingereicht. Die Soko LA. ergänzte ihre fünf Routen, die alle eines gemeinsam haben; sie liegen mit einem Teilstück auf dem neanderland STEIG und führen dann in den Ort, um Wanderer zur Einkehr zu bewegen, von der Altstadt und dem Kulturangebot zu überzeugen und sie zu weiteren Besuchen zu verführen. Bisland sind die Wede nur eingereicht, zur

Langenbergs Sehenswürdigkeiten und Touristenziele auf einen Blick:

AlldieKunst

Alte Kirche

Alte Waage

Altes Hallenbad Altes Freibad mit Vorwärmbecken Arbeitskreis Alt Langenberg – Altes Rathaus Bahnhof Langenberg Bismarckturm Buchbinderei Rönsberg Bücherstadt Im Honnes Deutsche Reichsbank Eventkirche (Raschdorff) Friedhofskapelle des Ev. Friedhof (Raschdorff) Galerie#23 Grenzen Deilbach und Hardenberger Bach Grundsteinkiste Historisches Bürgerhaus Langenberg Langenberger Sender Nizzabad Palmenhaus (Villa Au) Prinz-Wilhelm-Eisenbahn Sambeck (Säulen der Villa) Skulpturenpfade der Tuchfühlungen 1 und 2 Stiller Park Vereinigte Gesellschaft Villen in LA (43 mit eigenem Heft) Waldkletterpark



MdL Volker Münchow erläutert auf der Tour Natur den Beraischen Steia

verbundenen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten kartographiert sein. Und da liegt wieder eine Menge Arbeit bei der Soko, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, alle Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungsor-

te und kulturellen Besonderheiten mit zwei bis maximal vier Sätzen zu beschreiben. Doch nicht nur das, gleichzeitig soll eine möglichst vollständige Übersicht über die vorhandene Gastronomie nebst Öffnungszeiten und Angebot sowie über Übernachtungsmöglichkeiten entstehen. Und je mehr die Sokomitglieder dazu wissen, umso mehr kann für das schöne Langenberg gewor- A6 Vom Wünnerhof durch den Oberhuxelmanns

Die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten Langenbergs sind in alphabetischer Reihenfolge links (grüner Kasten) aufgelistet. Melden Sie bitte, wenn etwas Wichtiges vergessen wurde an die info@lawv.de.

Nicht alles, was dort aufgeführt wurde, ist noch erhalten. Dort, wo heute nur noch das Wissen und Bilder existieren, sollen langfristig Infotafeln erinnern. Genauso, wie die Namen der Entdeckerschleifen auf Vergangenes oder heute Aktuelles hinweisen: "LA.1 - Senderberg & Kletterwald". "LA.2 - Spuren der Kohlentreiber". "LA.3 - Kultur & Natur", "LA.4 - Weitblick aufs Ruhrgebiet" und LA.5 - Gustav-Heinemann-Weg". Alle Himmelsrichtungen sind damit berücksichtigt. Und dann gibt es immer noch die bestehenden Wanderwege, die hier für Sie aufgeführt sind, Viel Spaß beim Entdecken!

HERWART BRILL

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

Der SGV hat die nachfolgenden Wege an Bäumen und Schildern mit ihrer ieweiligen Bezeichnung markiert. Rundwanderwegen wird ein A vorangestellt oder der Buchstabe eingekreist. Bezirkswanderwege haben statt des A ein auf der Spitze stehendes Quadrat vorangestellt. Hauptwanderwegen steht ein X vor.

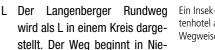
Diese Wege rund um Langenberg gibt es bereits und werden vom SGV gewartet:

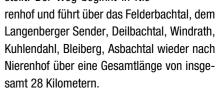
- A1 Auf dem Hordtberg geht's von der Sandkuhle über Flasdiek in das Felderbachtal und über Huxel zurück, Länge ca. 6.1 Kilometer.
- A2 Von Nierenhof geht's rund um den Hölterberg zum Felderbachtal und zurück. Länge ca. 4.9
- A3 Vom Felderbachtal über Eggendahl und Raffenberg rund um Zipperberg und Eberg und wieder zurück. Länge ca. 4,4 Kilometer
- A4 Rundwanderweg zwischen Ottoplatte und Sandkuhle. Länge ca. 3,7 Kilometer.
- Vom Langenberger Sender zum Deilbach durch's Nizzatal und am Rommel zurück. Länge ca, 4,7 Kilometer.
- Busch zum Höhenweg und wieder zurück. Länge ca. 6.7 Kilometer.
- A8 Von der Sandkuhle über Flasdiek in das Felderbachtal und über Huxel zurück. Länge ca. 4.4 Kilometer.
- ♦3 Der Bergisch-Märkische-Weg führt um Langenberg herum vom Hattinger Bahnhof über Hattingen-Bredenscheid, die Elfringhauser Schweiz, Velbert-Neviges, Essen-Kupferdreh und Hattingen-Niederwenigern nach Bochum-Dahlhausen. Länge ca. 43 Kilometer.
- ♦6 Der Hügellandweg führt von Niedersprockhövel. Niederelfringhausen. Velbert-Langenberg und dem Asbachtal ins Essener Hespertal. Länge ca. 27 Kilometer.
- ♦7 Der Hardenberger Weg, führt von Essen-Bergerhausen über Essen-Burgaltendorf, Hattingen-Niederwenigern. Velbert-Nierenhof. Hattingen-Elfringhausen und Velbert-Neviges

ALINE BRILL

RECHTSANWÄLTIN

- nach Velbert-Tönisheide. Länge ca. 32 Kilometer.
- ♦8 Der Pingenweg (Bezirk Unterruhr) führt von Niedersprockhövel über Hattingen-Bredenscheid, Hattingen-Schulenberg, Velbert-Nierenhof. Essen-Kupferdreh. Essen-Byfang. Essen-Überruhr, Essen-Steele nach Essen-Huttrop. Länge ca. 33 Kilometer.





- X17 Der Harkortweg führt mitten durch Langenberg. Er ist ein 137 km langer Wanderweg in Nordrhein-Westfalen. Er beginnt in Düsseldorf-Kaiserswerth und führt über Ratingen Essen-Kettwig, Velbert, Langenberg, Hattingen, Gevelsberg, Ennepetal, Breckerfeld und Altena nach Werdohl. Der Wanderweg trägt seinen Namen zu Ehren des Industriepioniers Friedrich Harkort.
- X29 In 2013 wurde der Bergische Weg mit einem neuen Zeichen und einer überarbeiteten Streckenführung neu eröffnet. Auf den Spuren eines über 100 Jahre alten Wanderweges

(X29) führt der Bergische Weg auf ungefähr 262 Kilometern Länge in 14 Etappen vom Ruhrgebiet durch die Naturparke Bergisches Land und Siebengebirge bis nach Königswinter am Rhein. Er berührt Langenberg oberhalb des Voßnackens.

Seit 2014 führt mit insgesamt rund 240 Kilometern der neanderland STEIG zu Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlandes und reiht sich in die bedeutenden kulturtouristischen Wanderwege Deutschlands ein.



"Langenbera-Kul-

Gerda Klingenfuß

Busse und Fahrschule GmbH

Wodanstraße 32 · 42555 Velbert

Theorieunterricht

Montags und mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Anmeldung nach Absprache

01723078860 Björn Hoffman

Busanfragen unter 02052-4414



LOHBACHSTRAßE 36 · 42553 VELBERT TELEFON 02053/9309-0 · FAX 02053/9309-20 mail@brill-rechtsanwaelte.de

SCHWERPUNKT SCHEIDUNGSRECHT

BRILL

RECHTSANWÄLTE

www.brill-rechtsanwaelte.de

Unternehmen in LA Unternehmen in LA

Holzkopp muss bereits vergrößern



Seit Anfang April ist der "Holzkopp" auf der Hauptstraße 86 auf kleinen, aber feinen 20 Quadratmetern beheimatet. Das Sortiment besteht hauptsächlich aus selbst hergestellten Möbeln und Accessoires aus Europaletten und Bauholz. Jedes Teil, das die Werkstatt verlässt, ist ein Unikat und kann entweder aus dem bestehenden Programm ausgesucht werden oder der Kunde lässt seine eigenen Ideen umsetzten.

Geliefert wurde inzwischen auch nach Österreich, in die Schweiz, in die Niederlande und nach Belgien. Neben Tischen, Weinregalen, Gartenmöbeln, Kerzenhaltern, Garderoben, TV-Racks und Sideboards gibt es unzählige weitere Produkte, die in der Werkstatt in Heiligenhaus entstehen.

"Zu den Rennern gehört neben Hundebetten aus Bauholz die Palettengarderobe", weiß Firmeninhaber Dirk Guttmann. Gerade in den Semesterferien gibt es immer eine hohe Nachfrage nach Schreibtischen aus Europaletten. Sollte für grö-Bere Teile wie eine Gartenlounge oder Ähnliches die passende Transportmöglichkeit fehlen, wird natürlich auch ausgeliefert. "So habe ich vor kurzem eine Wohnung in Frankfurt mit Wohnzimmertisch, Esstisch, Schreibtisch, TV-Rack, zwei Weinregalen und einigen weiteren Regalen ausstatten dürfen und habe diese auch ausgeliefert", erzählt der 48-Jährige. "Ebenso komme ich bei speziellen Sachen natürlich vorher auch ausmessen. Wenn auch nicht unbedingt in Frankfurt". lächelt er.

Dirk Guttmann hat sein Unternehmen erst vor einem Jahr als reinen Onlinehandel gegründet. Doch da seine Kunden gerne vorab Beispiele sehen wollten, stellte sich bald heraus, dass ein kleines Ladenlokal eröffnet werden musste. "Von Anfang an war klar, dass dies nur in Langenberg mit seinem besonderem Charme sein kann", begründet der Heiligenhauser seine Standortwahl. Neben allem was aus Paletten hergestellt werden kann findet man beim "Holzkopp" auch andere Unikate aus dem Handwerk, wie beispielsweise handgefertigte Sessel aus alten Ölfässern

oder gedruckte Bilder auf Holz. "Wer für einen bestimmten Anlass wie Geburtstag oder Ähnlichem ein ausgefallenes, kleines oder großes Geschenk sucht, wird bei mir bestimmt fündig" ist der gelernte Dreher überzeugt.

Viel Wert legt Guttmann auf seine kundenorientierte Beratung: "Mit Erstaunen durfte ich feststellen, dass nicht nur wie erwartet junge Kundschaft kommt, sondern das jedes Alter und ganz unterschiedliche Typen unter den Kunden vertreten sind "

Holzspielzeug und große Möbelauswahl

Vom Erfolg ein wenig überrannt musste Guttmann schnell feststellen, dass die 20 Quadratmeter nicht mehr ausreichen. "Glücklicherweise war auf der Hauptstraße 81 das perfekte Ladenlokal frei. So werde ich ab dem 26. August auf dann 60 Quadratmetern das bestehende Produktprogramm um viele Möbel und Accessoires erweitern können." Auch eine kleine Auswahl an Holzspielzeugen wird es dann geben. Und die Öffnungszeiten werden von bislang nur samstags dann um zwei weitere Tage pro Woche erweitert.

Infos gibt es auf www.holzkopp.info, Termine gern auch nach telefonischer Vereinbarung: 0176/45 82 94 42.

Die ganze Familie macht mit:

13 Jahre Zoo Phönix - Plückersmühle 10

Sie war jung, engagiert und hatte schon immer eine große Schwäche für Tiere, vor allem für Vögel: Silvia Gust gründete 2003 die Langenberger Zoofachhandlung "Zoo Phönix".

Am Rande Langenbergs gelegen, bietet das Familienunternehmen, in dem auch Ehemann Frank Gust sowie fünf weitere Mitarbeiter arbeiten, auf rund 800 Quadratmetern alles was das Herz von Nager-, Katzen-, Hunde- und Vogelhaltern begehrt: Vogelvolieren, -käfige, Wohn- und Schlaflandschaften für Hund und Katze, eine große Auswahl Kratzbäume, Nagerkäfige und -holzhäuser sowie diverses Spielzeug für jedes Tier. Es gibt wohl nichts, das es nicht gibt, das große Futtersortiment ist selbstverständlich.

Aus dem Nichts heraus entstand vor 13 Jahren in der Plückersmühle 10 ein Angebot, welches heute an Vielfalt keine Wünsche offen lässt. Anfangs vor allem eine Vogelhandlung, hat der Name Phönix gleich eine doppelte Bedeutung.

Orientierung an Kundenwünschen

"Unser Sortiment hat sich seit den Anfängen stark verändert, das Angebot für Hund, Katze und Nager ist inzwischen wesentlich stärker geworden." Die Erklärung dafür liefert Frank Gust: "Das Sortiment ist mit den Kunden zusammen erarbeitet worden." - "Das ist auch heute noch so: Wenn der Kunde etwas möchte, dann schauen wir und nehmen es mit ins Sortiment auf", ergänzt die Inhaberin. Was sich in der Begeisterung der Kundschaft wiederfindet. So wundert es nicht, dass der Ruf von Zoo Phönix inzwischen weit über Langenbergs Grenzen hinausgeht.

"Meine Eltern hatten eine reine Vogelfachhandlung. Für mich war schon mit 14 Jahren klar, dass ich in den elterlichen Betrieb einsteige", so Silvia Gust. Mit 26 Jahren tat sie den Schritt in die eigene Selbstständigkeit mit dem Schwerpunkt Vogelfachhandel. Immer noch bietet sie in der Sommerzeit mehr als 100 gefiederten Freunden Urlaub in ihrer Vogelpension. "Aus eigener Züchtung kann man auch vor allem Sittiche und Papageien bei uns kaufen", informiert Silvia Gust. An erster Stelle stehen heute Hund und Katze gleichrangig neben dem ursprünglichen Kerngeschäft.

"Preislich unterscheiden wir uns nicht von den großen Ketten, liegen sogar oft darunter, was wir unter anderem unserem starken Großhändler zu verdanken haben". Darüber kann sie die breite Palette von Marken anbieten, die für sie selbstverständlich in den Fachhandel gehören. "Inzwischen haben wir auch ein sehr großes Barfsortiment." Manchmal sei dies ein schwieriges Thema, doch Inhaberin und Mitarbeiter sind



Familie Gust im Familienbetrieb Zoo Phönix.

seit 2012 darauf geschult. "Meine Empfehlungen gehen immer in die Richtung, die für das Tier richtig und gut sind."

Auch die sechsjährige Leonie unterstützt schon begeistert im elterlichen Betrieb, wie die Mama in Kindertagen. Und wie die Mama hilft sie vor allem bei den Vögeln gern mit. Das riesengroße Sortiment im Zoo Phönix kennt sie auswendig. Zoo Phönix ist eben ein echter Familienbetrieb: erreichbar Mo bis Fr von 9-19 Uhr, Sa von 9-14 Uhr sowie auf www.zoo-phoenix.de.

Vor dem Baum des Schöffen



Die obere Hauptstraße mit der Gaststätte: rechts das dritte Haus. Bild rechts: die Frontansicht von Haus Stemberg. Vor 90 Jahren wurde hier die Einweihung des Senders gefeiert, zuvor hatte sich 1882 schon der Männer-Turn-Verein im einstigen Saal des Hauses gegründet: in Langenbergs renommierter Gaststätte Haus Stemberg, heute Hauptstraße 81.

Über Jahrzehnte war das Haus "Fürm Baum", von Wilhelm Ophüls in "Vor dem Baum" übersetzt, Mittelpunkt des

gesellschaftlichen Lebens Langenbergs. Nach den Ratssitzungen wurde dort nicht selten weiter diskutiert, aber auch bei einem Glas Bier oder Wein Frieden geschlossen.

Bereits 1510 wird das Haus erstmalig erwähnt, dabei wird Johan vor deme Baum als steuerpflichtiger Langenberger aufgeführt. Er unterscheidet sich wie gut ein Drittel der Langenberger Bewohner von dem anderen Zweidrittel dadurch, dass sein Haus keinem der umliegenden Höfe zugeordnet ist.

1620 wird It. Ophüls Johan fürm Baum als Schöffe erwähnt. So stamme der Name fürm Baum von dem Hagedorn, einem Gerichtsbaum, der oberhalb des Hauses in der Kuhstraße gestanden habe, ab. Im Jahre 1991 brannte das Haus völlig ab und machte damit einem Neubau Platz. Heute befindet sich dort "Patricia's Naschwerkstatt" sowie ab Ende August auch der "Holzkopp".



bioladen* langenberg

Einkaufen...

... in Wohlfühlatmosphäre.

Hauptstraße 54 - 42555Velbert Öffnungszeten: Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr

8.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr Für uns ist fair ein Grundsatz und kein Label.

Der Name Plückersmühle



1781 ging die Mühle an Christopher Plücker, dessen Namen sie fortan trug.

Ein paar wenige Reste der Plückersmühle stehen noch heute am Fuße des Bökenbusch', wo sich Vogteier Straße und Bökenbuschstraße kreuzen. Dort beginnt die Straße Plückersmühle, die nach der ehemaligen Mühle benannt ist.

Noch bis Ende des 18. Jahrhunderts waren eine Reihe kleiner Messerschmieden mit einem nennenswerten Anteil an der Ausfuhr von Waren aus Langenberg beteiligt. Bis heute bekanntere Unternehmen waren die Eisen- und Kupferhämmer an den Ufern des Deilbachs in Essen-Kupferdreh.

Schon 1550 bewilligte Wilhelm von Bernsau auf Hardenberg die Erbauung einer Erffschlacht - eines Mühlengrabens - am Hardenberger Bach. Rund 80 Jahre später, 1631, erhielten die Eheleute Christina und Diederich Osten die Erlaubnis, auf dem Vogteier Hof einen Selfhammer, einen durch Wasserkraft selbstständig betriebenen Hammer, zu erbauen, um damit Roheisen zu schmieden. Die Genehmigung umfasste das Bauwerk sowie die zum Antrieb notwendigen Was-

Kohle von ausländischen Händlern zu kaufen. Knapp 40 Jahre später, 1674, übernahm Friedrich Tampmann den Hammer und gab das Schmieden von Eisen und Kupfer auf. Er baute die Anlage zu einer Papiermühle um. Versteigerung, Verkauf und Erbfolgen ließen die Besitzer wechseln, bis letztlich 1781 Christopher Plücker die Mühle kaufte und sie ihren heute noch bekannten Namen Plückersmühle erhielt. Schon vor dem Kauf durch

serbauten. Auch beinhaltete sie die Erlaubnis.

Plücker hatte die Mühle die Erlaubnis erhalten, Gerste zu schelln (schälen), allerdings mit der Auflage, die Müller damit nicht zu schädigen.

Bevor es das Langenberger Schwimmbad gab, soll der zur Mühle gehörende Teich als Freibad genutzt worden sein. Durch Erbfolge gelangte die Mühle letztlich zu seinem letzten Besitzer Wilhelm Heuner-Greven, der 1941 verstarb. Durch Kriegsschäden zerstört, wurde die Mühle 1950 abgerissen. Heute erinnert der Straßenname an das vielfältig genutzte Gebäude.



BÜRGERVEREIN LANGENBERG E.V.

Seit über vierzig Jahren für Sie da!!

Beitrittserklärungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, oder www.buergerverein-langenberg.de

17

Erwachsen plus² Erwachsen plus²

Langenberger Ganzia Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik Sommer Hildegard Scholz



Wenn die Sonne scheint von morgens bis abends spät, der Langenberger gern früh ins Städtchen geht, nicht nur um einzukaufen, sondern auch einfach nur zum Plauschen, dann weiß jeder, es ist soweit. in Langenberg ist Sommerzeit.

Bei Angelo auf dem Kirchplatz ist jeder Platz besetzt, denn die Menschen brauchen jetzt sein Eis. Vor dem Fenster stehen die Kinder Schlange für ihr Lieblingseis, das ist noch handgemacht und kommt hier nicht von der "Stange", ich kenne unsere "Eisdiele" seit meiner Kindheit schon, es gibt sie nun schon in der dritten Generation. Wenn bei Sonnenschein die Jugend in luftigen Sachen auf der Bürgerhauspromenade "Party" machen, spätestens dann ist es hier allen klar, die Sommerferienzeit ist da.

Früher konnten wir bei Badewetter auch mal eben ins Freibad jetten, wenn wir denn heute noch eines hätten

Doch unseres musste leider, wie mit fast allem. dem "städtischen Rotstift" zum Opfer fallen.

Wenn bei Sonne die Menschenmassen per pedes auf den Hordtberg

um hier den großen und kleinen Sender zu sehen, oder nur um die Natur zu genießen und mal die Seele baumeln zu

und am Bismarckturm Kaffee und Kuchen zu fassen, spätestens dann weiß jeder es ist soweit, in Langenberg herrscht Sommerzeit.

Auch für die sportlichen Naturen gibt's was zu erleben, im Waldkletterpark kann man in luftige Höhen streben, um dann wieder nach unten zu fallen, wie in der Achterbahn, doch gut gesichert am Seil, und dennoch mit seinem Mut ganz allein.

Noch eines möchte ich euch sagen, ich liebe meine Heimatstadt, sollte ich etwas vergessen haben, man möge es mir verzeih'n, ich kann letztendlich nicht überall sein.





Wir bieten kostenlos und unverbindlich:

- ✓ Hörtests u. Beratung ohne Termin
- 14-tägiges Probetragen von Hörgeräten

Wir liefern:

Schon

Mitte März

Angelo der

kam mit

Sommer

nach Lan-

genberg.

hatte er

2016 wohl

eine Zeit

lang noch

in Italien

gelassen.

Die Wärme

- moderne H\u00f6rger\u00e4te zu g\u00fcnstigen Preisen Fernsehkopfhörer
- Spezialtelefone für Schwerhörige
- viele weitere Produkte rund ums Ohr

Unser besonderer Service für Sie:

✓ wenn Sie nicht zu uns kommen können. kommen wir zu Ihnen

Mit unserer mobilen Messeinrichtung machen wir Hausbesuche aller Art

Hauptstraße 85 42555 Velbert-Langenberg Tel.: 0 20 52 - 8 15 87 70 Fax:0 20 52 - 8 15 63 72

kontakt@ganz-fuers-ohr.de

Informationen aus dem **BGZ Klippe2**

* Workshop "Zeit für mich für meine Gesundheit" Nehmen Sie sich heute Zeit

für Einblicke in verschiedene Bewegungs- und Meditationsformen zur Stärkung der Selbstheilungskräfte und Lebensenergie.

** Workshop "Zeit für mich für mein Wohlbefinden"

Gönnen Sie sich Zeit nur für sich. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre werden Atemübungen, asiatische Meditations-, Bewegungs- und Massageübungen gezeigt, die sowohl zur Entspannung führen, als auch innere Kräfte mobilisieren können. Um Anmeldung wird unter 02052/27 34 gebeten.

Klippentheater: Proben alle 14 Tage freitags von 10 bis 11.30 Uhr - Infos telefonisch unter 02058/31 35 97 bei Heinz-Gerd Küster.

Seniorenveranstaltungen

in 42555 Velbert-Langenberg, Vorwahl (02052):

AWO Seniorenzentrum Haus Meyberg,

Panner Straße 3. Tel.: 8 86-0

Begegnungsstätte (BGS) St. Michael, Froweinplatz 4, Tel.: 66 02

Begegnungszentrum (BGZ) Klippe2, Klippe 2, Tel.: 27 34

Elisabeth-Stift Langenberg, Krankenhausstraße 19, Tel.: 60 29-0

Elisabeth-Stift - Beratungsbüro Hauptstraße 69, Tel.: 60 29-33

Senioren-Park carpe diem Hauptstraße 25, Tel.: 40 94-1

MMOTZKAU Merüstbau 02052/800008 Fassadengerüste - Sonderkonstruktionen Seit 1986 in Langenberg!

Angebote in Langenberg für Erwachsene plus² August bis November

13. August. 14.30 Uhr - BGZ Klippe2 Nostalgiecafé: Sergej Nossow singt und spielt russische Volkslieder

14. August, 15 Uhr - Elisabeth-Stift Velberter Männerchor 1863 e.V. singt "Schöne Melodien am Nachmittag"

16. August, 14.30 Uhr - BGZ Klippe2 Eiskaffee und mehr

25. August, 9.30 Uhr - BGZ Klippe2 Themenfrühstück: Kosmetik

26. August, 15 Uhr - BGZ Klippe2 Gottesdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

27. August, Senioren Park Carpe Diem Sommerfest

3. September, 14.30 Uhr - BGZ Klippe2 Wiener Caféhausnachmittag mit dem Langenberger Peter Hillmann

5. September, 18 Uhr - BGZ Klippe2 Langenberger Demenztage: Gut versorgt mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfü-

13. September, 18.30 Uhr - BGZ Klippe2 Beginn eines neuen Kurses für Angehörige und Ehrenamtliche zur Betreuung von Menschen mit Demenz Eine Veranstaltung des Demenznetzes Velbert,

18. September, 15 Uhr - Elisabeth-Stift Harmonika Orchester Notenzauber: "Leinen los - Lieder der Seen und Meere"

Träger ist die VHS Velbert/Heiligenhaus

20. September, 14.30 Uhr - BGS St. Michael Tauschbörse für "Nippes"

21. September, 10 Uhr - BGZ Klippe2 Beitrag zum Welt-Alzheimer-Tag: Gefühle sehen, Bedürfnisse verstehen - Chancen und Grenzen konstruktiv nutzen

24. September, 10 Uhr - BGZ Klippe2 Workshop "Zeit für mich - für meine Gesund-

29. September, 9.30 Uhr - BGZ Klippe2 Themenfrühstück: Mein Leben - mein Wille, Vollmachten und Patientenverfügungen

6. Oktober, 14.30 Uhr - BGZ Klippe2 Geburtstagsfeier, 3. Quartal 2016

8. Oktober, 13.30 Uhr - BGZ Klippe2 Oktoberfest

16. Oktober. 15 Uhr - Elisabeth-Stift Herbstfest mit Reinhard Riepe

18. Oktober, 14.30 Uhr - BGS St. Michael Oktoberfest

25. Oktober. 14 Uhr - Haus Mevberg Mode- und Schuhverkauf in der Cafeteria des AWO Seniorenzentrums

29. Oktober, 14.30 Uhr - BGZ Klippe2 Nostalgiecafé

5. November, 10 Uhr - BGZ Klippe2 Workshop "Zeit für mich - für mein Wohlbefin-

7. November, 18 Uhr - BGZ Klippe2 Langenberger Demenztage: Film "Honig im

12. November, 11 Uhr - BGZ Klippe2 Martinsmarkt

12. November, 13-16.30 Uhr - Haus Meyberg Wintermarkt mit Alleinunterhalter K. H. Brackhage

15. November, 14.30 Uhr - BGS St. Michael Sonniger Verwöhnnachmittag im November

24. November, 9.30 Uhr - BGZ Klippe2 Themenfrühstück: Gesundes Backen in der Weihnachtsbäckerei

25. November, 15 Uhr - BGZ Klippe2 Gottesdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

27. November, 19 Uhr - Elisabeth-Stift Chor recanto: "Vom Himmel kam der Engel Gabriel"

Die wöchentlichen und monatlichen Termine haben sich seit Ausgabe 12 nicht verändert.

Bitte schauen Sie in dieser Ausgabe nach.

Hallo Senioren!

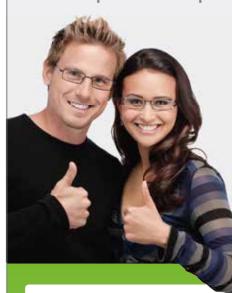
Wollten Sie nicht schon längst Ihre Wohnung renovieren lassen ?

Für Sie planen und beraten wir eingehend, machen wir alle Arbeiten die Sie selbst nicht mehr ausführen können, z.B. aus- und einräumen, hinterlassen wir eine sauber renovierte Wohnung, denn den Dreck nehmen wir mit, das alles zu einem garantierten Festpreis. Alles aus Meisterhand!



cleversehen

Die Brillenfinanzierung von Optik Weiskamp!



100% Brille und Sehvergnügen

0% Zinsen**und Gebühren

Ihre Vorteile:

- » günstige Monatsbeträge
- » überschaubare Kosten (schon ab 8 € im Monat*)
- » keine zusätzlichen Zinsen und Gebühren**
- » kostenlose Brilleninspektion
- » Verträglichkeitsgarantie

* Bei einer Laufzeit von 24 Monaten. **0% eff. Jahreszins bei einer Laufzeit von 24 Monaten.



Kompetenz für gutes Sehen



Kreiersiepen 6 42555 Velbert-Langenberg Tel. 0 20 52 - 8 21 27 www weiskamp de optik@weiskamp.de

19

Kirche in LA Die Grüne Seite

Von Kirchturm zu Kirchturm

Ökumenisches Gemeindefest

Die Evangelische Kirchengemeinde Langenberg und die katholische Pfarrgemeinde St. Michael feiern am 10. und 11. September das dritte Ökumenische Gemeindefest in Langenberg.

Unter dem Motto "Von Kirchturm zu Kirchturm" beginnt alles am Samstagabend mit einem ökumenischen Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Alten Kirche (Hauptstraße). Weiter geht es im Anschluss im Pfarrzentrum St. Michael, Froweinplatz 4, wo der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss und Getränken ausklingt.

Am Sonntag wird jeweils um 10.30 Uhr eingeladen: zu einer Familienmesse in St. Michael und zu einem Gottesdienst in der Alten Kirche, denen sich um ca. 11.30 Uhr ein ökumenisches Segensgebet auf der Bühne am Froweinplatz anschließt.

Weiter geht es danach am Froweinplatz und am Alten Vereinshaus im Kreiersiepen mit Spiel und Spaß für Alt und Jung, Stärkung an Grill-, Salatund Kuchenbuffets, Leckereien wie Obstbechern und Waffeln sowie Reibekuchen, einer Weinstube und Getränken am Kinderkochbus. Nicht fehlen dürfen für Kinder und Junggebliebene eine Hüpfburg und diverse Bastel- und Spielangebote. Auch verschiedene musikalische Attraktionen kann man erleben, wie den Auftritt der Band "Paranotics". Die Bühne am Froweinplatz wird wie in

"Wannimmer Sie uns brauchen, unsere Bücher sind für Sie da.

Das Team der Buchhandlung Kape ist von Montag - Freitag 9.30-13.00 und 15.00-18.30 Uhr und Samstag 9.00-14.00 Uhr für Sie da!

Unser Onlineshop ist rund um die Uhr für Sie geöffnet unter : buchhandlung-kape .shop-asp.de Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Buchhandlung Kape 42555 Velbert-Langenberg Hauptstr. 58, Tel. 02052/37 61

www.buchhandlung-kape.de



Ökumenisches Gemeindefest 2016 10. und 11. September 2016

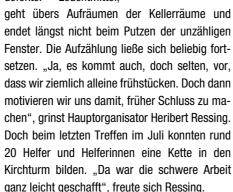
den Vorjahren von Gerüstbau Jörg Motzkau zur Verfügung gestellt. Gegen 17.30 Uhr wird das Fest

Erfreulich: Die vielfältigen Bemühungen um Integration, sowohl in der katholischen, als auch in der evangelischen Gemeinde, zeigen Früchte! Beim diesjährigen Ökumenischen Gemeindefest sind die Flüchtlinge nicht mehr nur Gäste, sondern Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dank des Deutschunterrichts können sie sich mittlerweile gut verständigen und freuen sich, mit zur Gemeinschaft zu gehören. Da die Sprachbarrieren wegfallen, können sie Stände betreuen oder beim Ausschank helfen. Einige Familien bieten vielleicht Spezialitäten ihrer Heimat an. Die teilweise noch minderjährigen starken jungen Männer setzen gerne ihre Kraft ein und sind beim Auf- und Abbau eine große Hilfe. Diesmal wird also die Ökumene durch Muslime erweitert. "Wir freuen uns auf ein friedliches, fröhliches Fest und laden alle zum Mitfeiern ein!", so Marianne Dickmann.

Handwerkerfrühstück im St. Michael

Seit rund sieben Jahren lädt die katholische Gemeinde St. Michael zwei Mal im Monat samstags. zum Handwerkerfrühstück ein. Dabei ist alles Gemeinschaftsarbeit: ob bereits das Vorbereiten des Frühstücks von 8.45 bis 9.30 Uhr oder die Geselligkeit während des Frühstücks bis 10.30 Uhr und vor allem das gemeinsame Arbeiten im Anschluss bis ca. 13 Uhr.

Jede/r bringt ihre/seine Fähigkeiten ein und so wird rund um die Kirche und das Pfarrheim aefeat, aereiniat, Unkraut beseitigt oder der Rasen gemäht. Auch in den Häusern gibt es jede Menge Arbeit, das beginnt beim Austausch defekter Leuchtmittel.



Die nächsten Male treffen sich die Aktiven am Samstag, 6. und 20. August sowie 3. und 17. September, zum gemeinsamen Reinemachen und würden sich beim Frühstück und bei der anschließenden Säuberungsaktion über bekannte und neue Gesichter freuen. Infos zu den Terminen gibt es auf www.st-michael-paulus-velbert.de.

Kirche Nierenhof

Kirchengemeinde Nierenhof für die Kinder und Jugendlichen ein reichhaltiges Programm und Reisen

Einen Vorgeschmack gab es mit dem fast schon legendären Kinder-Zeltwochenende in Elfringhausen am letzten Juniwochenende. Es wird mit Sicherheit in Erinnerung bleiben, denn der Starkregen zwang das Camp aufzugeben. Was aber keineswegs das Ende der Kinderfreizeit bedeutete. Im Gemeindezentrum hieß es weiter "Indianer gesucht". Am 6. Juli startete zum ersten Mal der Sommerspielplatz. Von 16 bis 19 Uhr war das Gemeindezentrum wieder ein einziger Spielplatz.

Die Jungenjungschar zeltet von Freitag, 29. Juli, bis Samstag, 13. August, im Hunsrück. Die Jungen von

neun bis 13 Jahren werden in Thalfang am Erbeskopf im Hunsrück ein zünftiges Ritterlager erleben. Von Montag, 15., bis Freitag, 19. August, heißt es "Camp to go". Fünf Tage von 9 bis 16.30 Uhr erleben Kids von sechs bis zwölf Jahren Spiel und Spaß und Jesus kennenlernen.

Auch für Jugendliche gibt es ein Angebot: Seit Samstag, 23. Juli bis Samstag, 6. August fahren 14- bis 17-Jährige nach Erlach in die Nähe von München. Dort haben sie zwei Wochen lang ein tolles Programm mit Baden, Geländespielen, Sport, Ausflügen, Themen aus der Bibel und Lagerfeuer-

www.kirche-nierenhof.de zu beziehen.

Bittere Bohne

Bettelarme Bauern, ausgebeutete Kinder, große Konzerne, das sind die Zutaten für die meisten Schokoladen. Doch es geht auch anders: faire Schokolade

Ungesüßt, mit einer Mischung aus Chili und Vanille, genossen die Ureinwohner Südamerikas Kakao schon vor über 3.000 Jahren.

Die spanischen Eroberer brachten dann die Bohne nach Europa, das daraus bereitete bittere Getränk fand wenig Begeisterung, erst als man Zucker zufügte begann der Siegeszug der "Chocolate".

Der immergrüne Kakaobaum trägt das ganze Jahr Früchte, am besten gedeiht er mit anderen schattenspendenden Pflanzen. Bio-Kakao wird nicht in großen Monokulturen angebaut sondern



auf kleinen Parzellen oder in Mischkulturen gemeinsam mit Papaya, Bananen oder Kokosnuss, die den Bauern ein zusätzliches Einkommen bringen. Statt Pestizide einzusetzen,

setzt die Bauern auf Pflanzenhygiene und Bodenverbesserung.

An der Londoner Börse kostete letztes Jahr ein Kilo Kakaobohnen 2,78 Euro. Das ist sehr wenig Geld für viel Handarbeit. Die großen Früchte werden einzeln geerntet und mit der Machete aufgehackt. Das Fruchtfleisch und die Kakaobohnen werden in Blätter oder Kisten verpackt. das Ganze muss fermentieren, danach müssen die Bohnen noch getrocknet werden.

Vom Weltmarktpreis bekommen die Bauern allerdings oft nur die Hälfte, sie verkaufen nicht an der Börse, sondern an einen Zwischenhändler. Kakaobauern leben oft weit unterhalb der Armutsgrenze, und es schuften fast zwei Millionen Kinder auf den Kakaofeldern.

Das große Geschäft mit dem Kakao machen die Großkonzerne. Kraft, Mars, Nestlé und Ferrero

Wir reinigen jeden 2. Samstag Langenberg!

Melden Sie uns Dreckecken!

stadtreinigung@hachmann.net

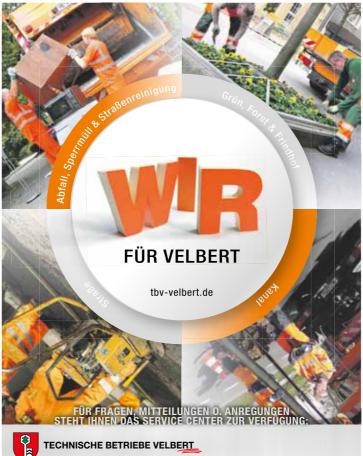
Tel. (0 20 52)-3000

vermarkten die Hälfte der weltweit geernteten Kakaobohnen.

Die Kakaobohnen, die in der Fairtrade-Schokolade stecken, kommen meistens von einem Dutzend Kleinbauernkooperativen. In langiähriger Zusammenarbeit sind diese Kooperativen über Jahre hinweg mit Bio und Fairtrade gewachsen. Der direkte Bezug, ohne Zwischenhändler, sorgt dafür, dass das Geld direkt bei den Bauern ankommt. Offene und langfristige Handelsbeziehungen sind selbstverständlich. Für Bioprodukte gibt es einen kostendeckenden Aufschlag. Zusätzlich erhalten die Bauern eine fixe Fairhandels-Prämie, mit der sie gemeinschaftliche Proiekte finanzieren können.

eingesetzt werden. Bis es mal wieder

Im Tauschrausch - für mehr Nachhaltigkeit



Tel.: 02051/262626 · Fax: 02051/262611 · E-Mail: servicecenter.tbv@velbert.de

Öffnungszeiten: Mo. 8-16 Uhr · Di. u. Mi. 8-15 Uhr · Do. 8-18 Uhr · Fr. 8-12 Uhr

SERVICE-CENTER Am Lindenkamp 33 · 42549 Velbert

mit viel Selbstgemachtem und

Nach drei Jahren wurde auch mal nicht getauscht sondern einfach gefeiert: Christel Ruttkowski beim Eindecken der bunten Tafel

Seit über drei Jahren treffen sie sich wird auch schon mal munter der Preis



Alle Infos und noch eventuelle Teilnahmemöglichkeiten sind über die Homepage der Gemeinde

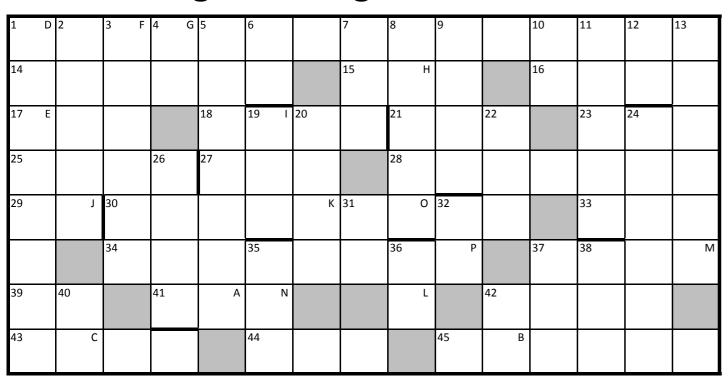
schon: die Teilnehmer und Teilneh- heruntergehandelt. Doch das ist die Ausmerinnen des Tauschrausch'. Bis- nahme, denn meistens werden sich alle lang regelmäßig jeden ersten Mon- auch so einig. Und hat man selbst einmal tag im Monat wird getauscht, was nicht das Richtige im Angebot und auch das Herz begehrt oder entbehren der Tauschrausch mit den Nachbarn gibt kann. Denn wie der Name schon nichts her, dann können Mäuse als Pfand sagt, es wird getauscht. passt.

Das können Produkte wie selbstgestrickte Socken, Frisches vom Wer mitmachen möchte, kann sich ein-Hof. Produkte aus dem Laden oder fach dazu gesellen. Das nächste Mal am Dienstleistungen sein. Da bringt Montag, 1. August, auf dem Hof Dickten, Klaus schon mal eimerweise Kir- Brinker Weg 50, ab 18.30 Uhr, ab Sepschen mit, Doro hat Basensalz übrig tember dann jeden zweiten Montag des und Christel ist bereit sich von schö- Monats. Da der Treffpunkt schon einmal nem Antikem zu lösen. Beate hat wechseln kann, informiert Ulla Zietsch feine Seifen im Angebot. Auch viel- unter der 0163/2 88 98 77, wo das jeleicht skurril Anmutendes darf hier weils nächste passieren. So werden Fenster fürs Treffen statt-Kuchenbacken geputzt, während findet, die Kuchen für ein Bleiglasfenster getauscht werden. Nicht nur, dass vieles einen neuen Besitzer, eine neue Besitzerin findet, das ganze macht auch eine Menge Spaß und gibt eine Ahnung davon, wie es einmal ohne Geld als Tauschmittel ausgesehen haben kann.

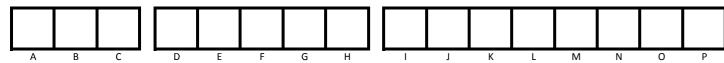
Dabei legt jede/r den Wert der angebotenen Ware selbst fest und so

Rätselspaß **Termine & Ausblick**

Das Langenberg-Rätsel von Peter Sendlak



Lösungswort:



Waagerecht:

1) dort hangelt man von Baum zu Baum, von Wipfel zu Wipfel; 14) männl. Vorname; 15) flüssiges Fett; 16) Haarfarbe der Senioren; 17) Nebenfluss der Saale; 18) schoss das Siegtor für Portugal; 21) Personalpronomen; 23) span. Sonne; 25) Missgunst; 27) Abk. Februar; 28) gefährliche Magen-Darm-Erkrankung; 29) Abk. Doktor; 30) nördl. Ortsteil von Langenberg; 33) Abk.: nicht angenehme Nähe; 34) jmd. etwas beibringen; 37) poetisch: Frühling; 39) Kfz.-Kennz. Remscheid: 41) festliches Gedicht; 42) metallisches Schlaginstrument; 43) Feier; 44) das Gegenteil von schlecht; 45) Rost, grobes Sieb, Absperrung.

Senkrecht:

1) auf dem Mühlenplatz gibt's leckeren Rebensaft; 2) der König der Lüfte leiht dieser Apotheke seinen Namen; 3) lat. Licht (Plural); 4) Kfz.-Kennz. Darmstadt; 5) Textilstadt am linken Niederrhein; 6) Kfz.-Kennz. Landau/Pfalz: 7) Manuel Neuer hütet es; 8) kleiner See; 9) nordischer Hirsch; 10) Abk. Parteigenosse; 11) übles Gift; 12) Abk. Rechtsanwalt; 13) Großzügigkeit im Geschäftsleben; 19) Artikel (m.); 20) männl. Schwein; 22) Platz am Haus; 24) Südfrucht; 26) Kosename für Saurier: 31) Abk.: nomen nescio: 32) Schalterstellung (engl.); 35) Gehirnstromaufzeichnung (Abk.); 36) Tierprodukt; 37) Senkblei; 38) dtsch. Vorsilbe; 40) ital. sich/wenn: 42) Kfz.-Kennz. Gießen.

Die Auflösung erhalten Sie mit dem Magazin 14, das voraussichtlich am 29. Oktober erscheint. Das Lösungswort der Ausgabe 12 lautete: Gutschein. Für die Einsendung des richtigen Lösungswortes erhalten die Gewinner/innen ie einen Langenberg-Gutschein im Wert von zehn Euro:

Ingrid Fischnich, Manfred Reif und Norbert Kottmann.

Gewinnen Sie wieder mit der richtigen Lösung: Drei Langenberg-Gutscheine in Höhe von je zehn Euro. Senden Sie das Lösungswort bis zum 10. Oktober 2016 an: Langenberger Werbevereinigung e. V.. Postfach 110188, 42529 Velbert oder Hellerstraße 13, 42555 Velbert oder per Email an info@lawv.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Geschenk-Gutschein Langenberg Langenberg, einfach gut! www.langenberger-wv.de

Der Langenberg-Gutschein

Der Langenberg-Gutschein kann im Wert von 10, Einlösen können Sie den Gutschein bei allen 15 oder 25 Euro in den nachfolgend aufgeführten Geschäften erworben werden:

Optik Weiskamp Kreiersiepen 6

Adler Apotheke Hellerstraße 2

Bioladen Langenberg Hauptstraße 54

Sparkasse HRV Froweinplatz 6

Buchhandlung Kape Hauptstraße 58

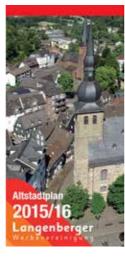
Flammkuchenhaus Hellerstraße 22

Möbelhaus Markmann Kohlenstraße 2

Unternehmen, die in dem aktuellen Altstadtflyer 2015/2016 mit einem * gekennzeichnet sind. Den Flyer bekommen Sie kostenfrei in allen Langenberger Geschäften.

So sind Sie flexibel, wenn es um ein Geschenk geht und Sie verschenken immer richtig, nämlich Langenberg.

Stärken Sie dadurch außerdem unseren kleinen Wirtschaftskreislauf Langenberg. Und gehen Sie selbst vielleicht einmal mehr wieder im Ort einkaufen.



Termine & Veranstaltungen

30. Juli Bürgerkönigsschießen (Freischütz Langenberg/Sportplatz Nizzatal)

30. Juli LA unplugged (vor Alter Kirche)

2. August Bilderbuchkino (Stadtteilbibliothek)

4. August Abschlusskonzert des Meisterkurs' Violine (Hof Fahrenscheidt)

6./7. August Schützenfest mit Festumzug durch die Altstadt (Deilbachsaal)

14. August Finissage Ellen Katterbach (Kleines Format/Galerie#23)

17.-19. August Kulturrucksack "Märchen mit Mädchen" (Hof Fahrenscheidt)

17. August Prof. Wolfgang Seifen: Orgelkonzert (St. Michael)

20. August The Dead Presidents: Harmonica Blues (Gaststätte Alt-Langenberg)

23. August Start Theaterwerkstatt "Arsen und Spitzenhäubchen" (AlldieKunst)

26.-28. August Sommerfest mit Nacht- und Tagtrödel (Altstadt)

26.-28. August Weindorf (Altstadt)

26.-28. August 2. Langenberg Festival (Vereinigte Gesellschaft und HBL*)

27. August Chameleon: Soul & Funk (AlldieKunst)

2. September Viertelklang (Vereinigte Gesellschaft, HBL, AlldieKunst, Alte Kirche, Eventkirche)

3. September Sascha Gutzeit: "Der falsche Mann" (AlldieKunst)

3./4. September Kulturrucksack "Spurensuche" (AlldieKunst)

4. September Peter Nowitzki: 6. Orgelkonzert aus "Zyklus" (Alte Kirche)

6. September Bilderbuchkino (Stadtteilbibliothek)

9. September Jan Röttger: "Der falsche Mann" (AlldieKunst)

10. September Hagen Rether: "Liebe" (HBL)

10./11. September Ökumenisches Gemeindefest (Froweinplatz/Altes Vereinshaus)

10./11. September Dorffest Nierenhof (Alte Feuerwache Nierenhof/Reifen Kuge)

16. September Paolo Oreni: Orgelkonzert "Fantasie und Fuge u. a." (HBL)

18. September Büchermarkt (Froweinplatz)

21. September Velberter Grundschulmeisterschaften im Waldlauf (Hordtberg)

23. September The BoogieSoulmates: Blues, Soul und Boogie Woogie (AlldieKunst)

30. September DRK Blutspende (VHS/Stadtteilbibliothek)

1. Oktober Jens Neutag: "Das Deutschland-Syndrom" (AlldieKunst)

1. Oktober Trio Contemporaneo: Orgelkonzert u. a. mit Viola/Violine (St. Michael)

1. Oktober Die Junge Bläserphilharmonie NRW (HBL)

1./2. Oktober Kulturrucksack "Mixperience DJ-Workshop" (JuZe)

2. Oktober Vernissage "neanderland ART 2016" (HBL)

4. Oktober Bilderbuchkino (Stadtteilbibliothek)

8. Oktober Langenberg besenrein: Beginn am Mühlenplatz (Altstadt)

8. Oktober Blues Bureau: Blues und Boogie Quintett aus dem Pott (AlldieKunst)

10.-14. Oktober Kulturrucksack "Theaterworkshop: "Spring über Deinen Schatten" (AlldieKunst)

15. Oktober Jörg Hegemann: Boogie Woogie Piano (AlldieKunst)

21. Oktober Langenberger Kerzenzauber (Altstadt)

22. Oktober Ulla Meinecke Band: "Wir waren mit Dir bei Rigoletto, Boss" (AlldieKunst)

23. Oktober Trödelmarkt (Altstadt)

23. Oktober Kenji Miura: Klavierkonzert (Vereinigte Gesellschaft)

28. Oktober Nessi Tausendschön: "Knietief im Paradies" (AlldieKunst)

29. Oktober Percussion-Art-Konzert "Drums and More" (HBL)

30. Oktober MGV Langenberg 1848 e. V.: Schlager, Musicals und mehr..." (Eventkirche)

31. Oktober Peter Nowitzki: 7. Orgelkonzert aus "Zyklus" (Alte Kirche)

4. November "Young Masters" - Chiaroscuro Quartett (Eventkirche)

4. November Sebastian Krämer "Lieder wider besseres Wissen" (AlldieKunst)

4.-6. November Traditioneller Martinsmarkt (vor Alter Kirche)

5. November Meditationstag (Ev. Gemeindehaus Bonsfeld)

7. November "Operettts" - Ein unfassbares Operettenkonzert, eben Operettts (HBL)

8. November Bilderbuchkino (Stadtteilbibliothek)

9. November The Irish Folk Festival: 100 years of Irish revolution revisited (HBL)

11. November Uli Masuth: "Und jetzt die gute Nachricht" (AlldieKunst)

11. November Jochen Malmsheimer "Ermpftschnuggn trødå!" (HBL)

13. November Bürgerhausorchester Collegium musicum Velbert: "pauken orgeln streichen" (HBL)

16. November Ev. Kirchenchor Langenberg: "Messe D-dur von Antonin Dvorák" (Alte Kirche)

Samstags bis Ende September: 11 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit (Alte Kirche)

Jeden **3. Freitag** "Alldie legt auf!" - Vinylabend (AlldieKunst)

Ort und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse oder den Aushängen und Websites der ieweiligen Anbieter/Veranstaltungsorte und der Website der Langenberger Werbevereinigung: www. lawv.de. Für die Termine übernimmt die Herausgeberin keine Gewähr.



für Ihr schönstes Fest

Wir haben die außergewöhnlichen Räumlichkeiten für Ihre Feier:



werkstatt Linke bis 40 Gäste Velbert-Langenberg

Eventkirche

80-160 Gäste

Langenberg

Velbert-





Vereinigte Langenberg 15-200 Gäste Exklusiv bei uns!



Fordern Sie auch unsere neue Preisliste an!



Telefon 02052/5501 www.Linke-catering.de

^{*}HBL =Historisches Bürgerhaus Langenberg











Kamperstraße 3 Tel.02052/1396



• Escada

Langani

 Avantgard Geiger • Brax März · Lucia,u.v.a. Elbeo

van Laack

Gaststätte

Gutbürgerliche Küche * Salon * Veranstaltungssaal * Biergarten * Raucherterrasse Live Musik * Kegelbahn * Billard * Kicker * Darts * Skat * Münzspielautomaten

Wir freuen uns, Sie auf dem Schützenfest und im Weindorf mit Speisen und Getränken bewirten zu dürfen.

Montag ab 15 Uhr * Dienstag - Samstag ab 12 Uhr Küche Montag 17 – 23 Uhr * Dienstag – Samstag 12 – 15 Uhr & 17 – 23 Uhr Hellerstr. 15 * 42555 Velbert – Langenberg * 02052 / 926259 www.alt-langenberg@gmx.de * www.facebook.com/Alt.Langenberg.Werner



Ihre Veranstaltungsgastronomie & Catering aus